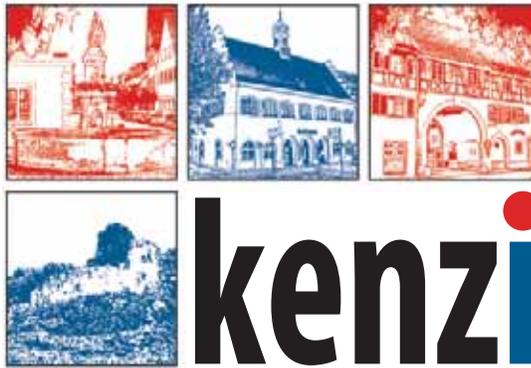


- KENZINGEN
- BOMBACH
- HECKLINGEN
- NORDWEIL



Ausgabe Nr. 2  
Freitag, 12. Januar 2018

■ internet: [www.kenzingen.de](http://www.kenzingen.de)

■ eMail: [post@kenzingen.de](mailto:post@kenzingen.de)

- Hilfe in Not
- Amtliche Bekanntmachungen
- Stadtverwaltung/ Behörden
- Wir gratulieren
- Schulen und Kinder
- Kirchen/Religionsgemeinschaften
- Treffpunkte
- Sonstiges



## 50 Jahre Schnurrwieber



*Ausstellung in der Sparkasse Kenzingen  
18. Januar 2018 bis 14. Februar 2018*



# Hilfe in Not

## Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	192 22
Polizei-posten Kenzingen	92 91-0
Polizeidirektion Emmendingen	07641/58 20
Städtischer Notdienst	0176/21 87 98 84
Technisches Hilfswerk	07641/21 81
Giftnotrufzentrale	0761/1 92 40
Rechtswahl-Notdienst	0172/7 45 19 40
Netze BW GmbH	
Störungshotline Strom	0800/3 62 94 77
Straßenbeleuchtung	
Störungsdienst	www.stoerung24.de
badenova-Störungsdienst	0800/2 76 77 67

## Ärztlicher Notfalldienst

### Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Emmendingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6076111
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6075311

### Freiburg

(Erw.)	Universitätsklinikum Freiburg, Hugstetterstr. 55, 79106 Freiburg Mo, Di, Do 20 - 24 Uhr, Mi, Fr 16 - 24 Uhr, Sa, So, FT 08 - 24 Uhr
(Kinder)	St. Josefskrankenhaus, Sautierstraße 1, 79104 Freiburg im Breisgau Mo, Di, Mi, Do 19-23 Uhr, Fr 16-23 Uhr, Sa, So und an FT 08-23 Uhr
(Augen)	Universitätsaugenklinik Freiburg, Kilianstr. 5, 79106 Freiburg Mo, Di, Do, 19 - 22 Uhr, Mi 13 - 22 Uhr, Fr 16 - 22 Uhr, Sa, So und FT 8-22 Uhr

### Kreiskrankenhaus Emmendingen, Gartenstr. 44, Notfallpraxis

Mo., Di., Do. 19 - 22 Uhr, Mi., Fr. 16 - 22 Uhr  
Sa., So. und Feiertag 8 - 22 Uhr

## Zahnarzt Notfalldienst

an Wochenenden und Feiertagen  
von Sa 8.00 - Mo 8.00 Uhr  
Tel. 0180 3 222 555 - 70

## Apothekendienst

**Fr., 12.01.2018:** Stadt Apotheke Kenzingen  
**Sa., 13.01.2018:** Bienenberg-Apotheke Malterdingen  
**So., 14.01.2018:** Maria-Sand-Apotheke Herbolzheim  
**Mo., 15.01.2018:** St. Katharina-Apotheke Emdingen a.K.  
**Di., 16.01.2018:** Rathaus-Apotheke Kenzingen  
**Mi., 17.01.2018:** Mithras-Apotheke Riegel  
**Do., 18.01.2018:** St. Blasius-Apotheke Wyhl

Apothekennotdienst im Internet: [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

**Der Apotheken-Notdienstfinder**  
**22 8 33\* von jedem Handy ohne Vorwahl**  
Handy: 22 8 33\*  
Festnetz: 0800 00 22 8 33\*\*  
SMS: "apo" an 22 8 33\*  
\*max. 69 ct/Min/SMS  
\*\* kostenlos

## Tierärztlicher Dienst

**Falls der zuständige Tierarzt nicht erreichbar ist, versieht den tierärztlichen Notdienst für Groß- und Kleintiere an diesem Wochenende:**

**Samstag/Sonntag, 13./14.01.2018**

Dr. Bretzinger, Glottental-Kleintier  
Tel.: 07684/90890

Dr. Brodauf, Emmendingen-Großtier  
Tel.: 07641/54636

**Der Notfalldienst für Großtiere wird am Sonntag in der Zeit von 10 - 18 Uhr versehen.**

## Wichtige Anschlüsse

**Stadtverwaltung Kenzingen**  
**Rathaus Zentrale Tel. 900-0, Fax 900-160**  
**Bürgermeister Guderjan Tel. 900-100**  
**E-Mail-Adresse: [post@kenzingen.de](mailto:post@kenzingen.de)**  
**[www.kenzingen.de](http://www.kenzingen.de)**

**Ökumenische Sozialstation St. Franziskus Unterer Breisgau e.V.**

**Häusliche Krankenpflege und Dorfhelferinnen**  
Maria-Sand-Strasse 10, 79336 Herbolzheim  
**07643-933698-0**

Sprechzeiten von Montag bis Freitag

08:00 Uhr bis 15:30 Uhr

24 Stunden Rufbereitschaft bei Notfällen.

### Herbstzeit gemeinnützige GmbH

Betreutes Wohnen für alte Menschen in Familien  
Sprechzeiten nach Vereinbarung:

Tel. 07641/9671590

[www.herbstzeit-bwf.de](http://www.herbstzeit-bwf.de)

### Pflege auf unsere Weise

Individuelle häusliche Betreuung und Pflege,  
Meinrad Weber, Hürnheimweg 2, Tel.: 9290351  
[pflege@auf-unsere-weise.de](mailto:pflege@auf-unsere-weise.de)

### Bürgerstiftung Kenzinger Hilfsfonds

Rathaus Kenzingen Nebengebäude

Sprechzeiten: jeden Mittwoch 9 - 11 Uhr

Tel. 07644/900-208

Spendenkonto IBAN DE 87 680 501 01 00 2222 777 5

Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau

### Ansprechpartner:

Mariane Tießler, Kenzingen, Tel. 7315

BM Matthias Guderjan, Kenzingen, Tel. 900 100

Inge Göbes, Kenzingen, Tel. 6606

Gisela Kuwert, Kenzingen, Tel. 7742

Barbara Rieger, Bombach, Tel. 913371

Barbara Herr, Hecklingen, Tel. 6486

Ingrid Schätzle, Nordweil, Tel. 1215

### Seniorenbeauftragter der Stadt Kenzingen

Hanns-Heinrich Schneider

Pfarrer i. R., Tel. 07644 9278889

E-Mail: [hannsheinrich.schneider@gmail.com](mailto:hannsheinrich.schneider@gmail.com)

### Kreisseniorerrat Emmendingen

Homepage: [www.kreisseniorerrat-emmdingen.de](http://www.kreisseniorerrat-emmdingen.de)

### Hospiz Hecklingen e.V., Kenzingen

Hauptstraße 46, Tel. 930198

Sprechzeiten: mittwochs 09.00 - 11.00 Uhr

- zusätzlich am ersten Mittwoch von 16.30 - 18.30 Uhr

- Trauergemeinschaft am letzten Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr

Info: [www.hospiz-hecklingen.de](http://www.hospiz-hecklingen.de)

### Fachstelle Sucht

### Beratung Behandlung Prävention

Hebelstraße 27, Emmendingen

Tel. 07641/93 35 89-0, Fax 07641/93 35 89-99

Die Beratungsstelle ist wochentags von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr und mittwochs bis 18.00 Uhr erreichbar.

### Weißer Ring (Hilfe für Opfer von Straftaten)

Tel. 07642/9076-825

### TelefonSeelsorge Freiburg

0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

gebührenfrei und rund um die Uhr erreichbar

[www.netseelsorge.de](http://www.netseelsorge.de)

## Amts- und Sprechtage

### Öffnungszeiten Rathaus Kernstadt

Montag	08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	07.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 19.00 Uhr
Freitag	08.30 - 12.00 Uhr

### Erweiterte Öffnungszeiten des Bürgerbüros (Eingang Hauptstraße)

Montag, Mittwoch, Freitag	08.30 - 16.00 Uhr
Dienstag	07.30 - 16.00 Uhr
Donnerstag	08.30 - 19.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

### Sprechzeiten Revierförster Kaesler,

Rathaus Kenzingen, Zi. 16, Tel. 900-121  
donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr

### Öffnungszeiten der Rathäuser in den Stadtteilen

<b>Bombach</b>	Tel. 254
Dienstag	10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr
<b>Hecklingen</b>	Tel. 269
Dienstag	15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 13.00 Uhr
<b>Nordweil</b>	Tel. 1311
Montag	15.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

### Sprechstunden der Ortsvorsteher in den Stadtteilen

<b>Bombach</b>	
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 17.00 Uhr
<b>Hecklingen</b>	
Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr
<b>Nordweil</b>	
Montag	16.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.00 - 11.00 Uhr
Außerhalb der regulären Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Terminabsprache.	

### Recyclinghof und Grünschnittplatz Kenzingen (bei der Kläranlage)

Öffnungszeiten:

Freitag	13.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 14.00 Uhr

### Landratsamt Emmendingen

Pflegestützpunkt	07641/451 3091
Seniorenbüro	07641/451 3092
Betreuungsbehörde	07641/451 3094
Persönliche Erreichbarkeit in Emmendingen: Markgrafenstraße 8	

### Landratsamt Emmendingen - Sozialer Dienst Jugendamt

Frau Karcher	07641-4513194
Frau Heiny	07641-4513184

### Sprechzeiten Finanzamt Emmendingen

Montag, Dienstag, Mittwoch	07.30 - 15.30 Uhr durchgehend
Donnerstag	7.30-17.00 Uhr durchgehend
Freitag,	7.30 - 12.00 Uhr

### AOK Kunden-Center, Kenzingen

Freiburger Straße 1, Tel. 0781 20351858

### Sozialverband VdK Ortsverb. Kenzingen

Sprechstunden im Rathaus Kenzingen, Fraktionszimmer, Eingang Hauptstraße, jeden ersten Donnerstag im Monat 18.00 bis 19.00 Uhr.

### Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB):

Kostenfrei „Rat und Hilfe“ unter [www.kab-rat-und-hilfe.de](http://www.kab-rat-und-hilfe.de) mit hilfreichen Infos und Links. **Telefonservice täglich 17-19:45 Uhr** (außer Sa., So. und Feiertagen) unter **kostenfreies Tel.0800-728844533**.

## Neujahrsempfang 2018 der Stadt Kenzingen

Am Dreikönigstag fand der traditionelle Neujahrsempfang der Stadt Kenzingen statt. Bürgermeister Matthias Guderjan begrüßte im Bürgersaal des Rathauses zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner, Vertreter der Nachbargemeinden, anderer Behörden und Institutionen sowie der Politik. Musikalisch umrahmt wurde das Programm vom Saxophon-Quartett ‚Elements‘.

Eine Rückschau auf das vergangene Jahr verband Bürgermeister Guderjan mit dem Blick auf das neue Jahr, mit seinen zahlreichen anstehenden Aufgaben und Herausforderungen. Die Welt befinde sich mehr denn je im Wandel, was sich nicht nur geopolitisch, sondern auch im Erstarken von rechtskonservativen Kräften und Europagegnern zeige. Auch der Sonderweg, den die Vereinigten Staaten eingeschlagen hätten, trage nicht zur Stabilisierung der Gesamtlage bei. Das verunsichere die Menschen ungeachtet der wirtschaftlich guten Entwicklung in Land, Region und Stadt.

In Kenzingen werde man im Jahr 2018 so viel investieren wie noch nie zuvor. Schwerpunkte seien dabei weiter der Ausbau des kommunalen Hochwasserschutzes sowie der Neubau der Kindertagesstätte Franziskanergarten. Daneben werde weiter konsequent in den Erhalt und Ausbau der Infrastruktur investiert. Auch das Thema Ortsdurchfahrt werde im Jahr 2018 Stadtrat, Einwohnerschaft und Verwaltung gleichermaßen fordern. Dazu gelte es, zusätzliche Herausforderungen wie Digitalisierung oder Entwicklung der Mobilität aktiv zu begleiten und bei alledem die Bürgerinnen und Bürger zur aktiven Teilnahme an der Gestaltung des Gemeinwesens zu bewegen. Ein besonderer Dank gelte fortwährend denjenigen, die sich bereits auf höchst unterschiedliche Weise für ihre Mitmenschen und das Gemeinwesen ehrenamtlich einsetzen.

Für herausragende sportliche Leistungen konnte Bürgermeister Matthias Guderjan Herrn Bernd Hensle ehren. Herr Hensle ist Triathlet und Mitglied des TV Riegel, Turnverein Riegel 1965 e.V. Bei den baden-württembergischen Meisterschaften in der Mitteldistanz belegte er in seiner Altersklasse den ersten Platz. Geehrt wurde auch Frau Andrea Krumm für herausragende Leistungen auf kulturellem Gebiet. Anlass der Ehrung war der Gewinn der Landesmeisterschaften im Akkordeonspielen am 21.10.21017 in Filderstadt.

Besonders geehrt wurde Herr Dr. Georg Fischer für herausragendes bürgerschaftliches Engagement. Dr. Fischer ist federführend bei der ehrenamtlichen Betreuung von über 100 geflüchteten Menschen und unterstützt diese bei der Eingliederung. Neben der Gründung und Koordination eines großen und engagierten Kreises von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, unterstützt er auch selbst bei Behördengängen oder bei der Suche nach Wohnraum. Weiter übernimmt er Fahrdienste zu Behörden und Ärzten. Ebenso war er maßgeblich an der Einrichtung eines Flüchtlings-Workshops beteiligt, in dessen Rahmen geladene Referenten über Themen wie Schulbildung, Mülltrennung, Gesundheitswesen oder Verkehrserziehung informieren. Unter dem Dach des Roten Kreuzes organisierte und leitete er zudem Deutsch-Kurse, um die geflüchteten Menschen beim Spracherwerb zu unterstützen. Die Ehrung sei hochverdient, stelle aber auch stellvertretend eine Ehrung aller in der Flüchtlingshilfe ehrenamtlich tätigen Helferinnen und Helfer dar, schloss Guderjan.



*Herr Bernd Hensle wurde für herausragende sportliche Leistungen geehrt.*



*Frau Andrea Krumm wurde für herausragende Leistungen auf kulturellem Gebiet geehrt.*



*Herr Dr. Georg Fischer wurde für sein herausragendes bürgerschaftliches Engagement bei der Betreuung und Integration geflüchteter Menschen geehrt.*

### Impressum:

Herausgeber: Stadt Kenzingen, Verantwortlich für die amtlichen und für die Mitteilungen der Verwaltung und für die Amts- und Sprechtage städt. Einrichtungen: Matthias Guderjan, Bürgermeister, Tel. 07644/900-100. Verantwortlich für alle übrigen Bekanntmachungen sind ausschließlich die Auftraggeber. Redaktionelle Änderungen aus technischen Gründen jedoch vorbehalten  
Verantwortlich für den Anzeigenteil/ Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 07771/9317-11, Fax 07771/9317-40, E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de Homepage: www.primo-stockach.de

## Neue Mitarbeiterinnen KiTa Kinderhaus

Am 04. Januar 2018 haben Frau Nora Welz und Frau Maren Deibert ihren Dienst in der KiTa Kinderhaus bei der Stadt Kenzingen aufgenommen.

Bürgermeister Matthias Guderjan und Fachbereichsleiter Stefan Benker begrüßten die neuen Mitarbeiterinnen herzlich. Die Stadt Kenzingen wünscht Frau Welz und Frau Deibert viel Freude und Erfolg an ihrem neuen Arbeitsplatz.



## Aus der Arbeit des Gemeinderates

### Reden der Fraktionen zum Haushalt 2018



#### Stadtratsfraktion Freie Wähler / BVK

Sehr geehrter Herr Bürgermeister und sehr geehrte Mitarbeiter der Stadtverwaltung, meine Damen und Herren des Stadtrates, sehr verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Stones, No-Stones or what? Ein bekannter Song der Rolling Stones enthält die Textpassage

„You can't always get what you want,  
but if you might find, you get what you need“  
(Du kannst nicht immer bekommen was du willst,  
aber wenn du es versuchst, wirst du manchmal zu der Einsicht  
gelangen, daß du bekommen kannst was du brauchst!)

Darin wird auf den Punkt gebracht, worauf es im Leben fast immer ankommt.

Wünsche und Machbares zu unterscheiden und Einsatz zu zeigen, damit wenigstens das Notwendige erreicht wird. Insofern lässt sich diese Methapher ganz sicher auch auf die Organisation Stadt übertragen. Somit betrifft sie uns alle, Verwaltung und Stadtrat.

Der vorliegende Haushaltsentwurf orientiert sich vom Aufbau her an den uns bekannten Strukturen. Der Haushaltsplan muss die Transparenz, die Finanzmittel und ihre Verwendung zur Erfüllung unserer Aufgaben abbilden. Im Klartext: Er muss gut lesbar und verständlich sein. Ich denke, daß dies unsere Stadtkämmerei durch den sehr ausführlichen und verständnisfördernden Vorbericht und den Erläuterungen zu den Gesamtrechnungen gelungen ist. Mit dem verbindlichen Rhythmus des Einbringens des Haushaltes am Jahresende legen wir vor Weihnachten den Grundstein für das kommende Haushaltsjahr und können frühzeitig im neuen Jahr die geplanten Maßnahmen beginnen und umsetzen.

#### Finanzen

Die Vorzeichen für den Haushalt 2018 stehen gut. Wir haben ein schon lange andauerndes konjunkturelles Hoch. Die Konjunkturprognosen strahlen Optimismus pur aus. Die bundesdeutsche Volkswirtschaft ist, auch im siebten Jahr in Folge, erfreulich. Die Steuereinnahmen für alle staatlichen Ebenen sind gestiegen. Die Mai-Steuerschätzung für die Kommunen in Baden-Württemberg, sagt im gesamten Prognosezeitraum bis zum Jahr 2021 nochmals steigende Steuereinnahmen voraus. Hier wird deutlich: Die pflichtgemäße Aufgabenerledigung der kommunalen Ebene, ist auf Grundlage der gegebenen rechtlichen Rahmenbedingungen in hoher Qualität gewährleistet. Wir haben in Kenzingen keine unüberwindbaren Probleme. Steigenden Einnahmen stehen jedoch auch eine Vielzahl von steigenden Ausgaben gegenüber, weshalb bei den Kommunen oftmals keine spürbare Verbesserung der Gesamtfinanzsituation zu erkennen ist. So steigen zB die Personalkosten auf einen neuen Höchstwert. Dieser Trend ist allerdings nicht nur in Kenzingen zu verzeichnen. Vielmehr kann man es landesweit beobachten, dass die kommunalen Aufgaben wachsen. Durch das wachsende und differenzierte Dienstleistungsangebot (insbesondere Kinderbetreuung oder Ganztagesbetreuung in Schulen), geänderte gesetzliche Vorgaben (Lärmschutz, Hochwasserschutz usw.), sowie den Anstieg der Fallzahlen und der wachsenden Komplexität verschiedener Verwaltungsaufgaben (Baurecht), steigt der Arbeitsaufwand und damit auch der Personalaufwand, der zu zusätzlichen Stellen innerhalb der Verwaltung führt. Bedenklich daran stimmt hierbei die Tatsache, dass es immer schwerer wird im öffentlichen Dienst qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden. Dies sehen wir auch an den diesjährigen zahlreichen Stellenbesetzungsverfahren. Nicht vergessen darf man in diesem Zusammenhang unseren Bauhof. Durch die Ausweitung und Aufstellungen neuer Baugebiete ist es unseres Erachtens bei dem jetzigen Perso-

nalstand dringend notwendig zusätzliche Stellen im Haushalt einzubringen. Eine Angleichung aufgrund der Höhe der Einwohnerzahl darf daher nicht nur für Besoldungserhöhungen in der Verwaltung erfolgen, sondern muss auch in der Stellenbesetzung, aufgrund erhöhter zu betreuender Fläche des Bauhofes, Berücksichtigung finden. Rechnet man mit 1,5 Stellen pro 1000 Einwohnern so müsste unser Bauhof mit 15 Stellen besetzt sein. Hier besteht Handlungsbedarf! Daher haben wir eine zusätzliche Stelle in den diesjährigen Haushaltsberatungen auch gefordert.

Auf der anderen Seite kann man jedes Jahr Beispiele des Bundesrechnungshof oder vom Bund der Steuerzahler lesen, wo Steuergeld unzweckmäßig oder unwirtschaftlich eingesetzt wurde. Für uns bedeutet dies folgerichtig, unsere finanziellen Spielräume verantwortlich zu nutzen. Der Stadtrat muss davon ausgehen, dass ihm berichtet wird, sobald sich an der Umsetzung von Planungen oder Vorgaben Schwierigkeiten ergeben. Je früher Risiken erkannt werden, umso eher kann eine wirksame Kurskorrektur vorgenommen werden. Offenheit ist angesagt. Keine Entscheidung im „stillen Kämmerlein“ oder durch die Hintertür. Daher sind Anfragen oder Nachfragen durch den Stadtrat nicht als Ausdruck von Misstrauen zu werten, wie es gelegentlich durch Führungskräfte der Verwaltung empfunden wird.

Die legendäre Stones-Zunge tauchte erstmals 1971 auf - auf der Innenhülle des „Sticky Fingers“-Albums. Seitdem ist sie das Erkennungszeichen der Band geworden.

Wir brauchen keine roten Zungen, was wir benötigen sind: SMART-Kriterien (Spezifisch, Messbar, Ausführbar, Realistisch und Terminiert)

Wer Erfolg anstrebt, muss sich darauf einlassen konkrete Ziele zu benennen, die diesen Kriterien entsprechen. Und wer mit konkreten Zielen führt, braucht Messverfahren, die ihm sicher anzeigen, wenn Kurs- oder Zielabweichungen drohen. Wer Verbindlichkeit will, sollte Zielvereinbarungen schließen, die auch Rahmenbedingungen nennen, von denen die Erreichbarkeit abhängt.

Wir können nicht alle wünschenswerten Projekte auf einmal in Angriff nehmen. Wir müssen mit den uns zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln nachhaltig, besonnen und vorausschauend umgehen. Das heißt auch, uns die Aufwands- bzw. Kostensituation unserer Aufgabenstellungen und Leistungen kritisch anzuschauen und auf die Finanzierung zu achten und notfalls nachzujustieren. Dies gilt auch für unseren Eigenbetrieb Wasserversorgung.

#### Wohnen

Zwischenzeitlich betrifft dieses Thema nicht mehr nur die größeren Städte. Steigende Mieten, knapper Wohnraum eines der größten Problemfelder ist teilweise auch im ländlichen Raum angekommen, wobei man ehrlicherweise anmerken muss, daß es noch genügend ländliche Gebiete mit hohen Leerständen an Wohnungen gibt, die aber für die Bürger nicht attraktiv genug sind.

Die meisten Akteure beschränken sich auf den Appell „Wir brauchen mehr Neubau“, ohne jedoch konkret zu benennen an wen dieser Appell eigentlich gerichtet ist! Klar ist, dass ein

Mehr an Angebot normalerweise die Preise dämpfen würde. Doch das Herstellen von Wohnungen bedeutet Zeit, die Ausweisung von Neubaugebieten gestaltet sich schwierig und teilweise stehen gar keine Bauflächen zur Verfügung. Auch bei uns sind diese Flächen knapp und vor allem endend!

Daher sollte man über andere Maßnahmen nachdenken, die über die plakative Forderung „mehr Neubau“ hinausgehen.

- zB Wohngeld

Direkte Zahlungen sind besser als eine objektbezogene Förderung von Wohnraum. Viele Haushalte wohnen in Sozialwohnungen, die es gar nicht nötig hätten. Statistisch sind nur 45 % der Mieter von Sozialwohnungen armutsgefährdet, verdienen also 60% des Medianeinkommens. Nach dem Einzug gibt es keine Einkommensüberprüfung mehr und so profitiert auch dann der „Normalverdiener“ von der staatlichen Förderung. Dies bedeutet der Neubau von Sozialwohnungen ist und bleibt eine Förderlotterie! Wohngeld ist daher genauer, da die Bezieher regelmäßig überprüft werden. Wo es noch fehlt ist die regelmäßige Anpassung des Wohngeldes.

- zB Belegungsrechte

Gemeinde könnten mehr Belegungsrechte kaufen und zwar im Bestand. Das heißt, die Kommune erwirbt das Recht, die Mieterauswahl vorzunehmen. Im Gegenzug erhält der Vermieter eine zusätzliche Kompensation (Einmalzahlung oder laufende Zahlung). Gleichzeitig wirkt man damit auch der Gefahr der Gettobildung entgegen. Für den Vermieter entsteht natürlich das Risiko der „Problemmieter“.

- zB Bestandsnutzung

Bereits vorhandene Gebäude müssen effizienter genutzt werden (Ausbau von Dachgeschoss- oder Einliegerwohnungen). Dieser Anbau und Aufbau müsste daher stärker steuerlich, wie es in den 60-80 Jahren der Fall war, gefördert werden. Umzug in kleinere Wohnungen (wenn Kinder ausziehen oder der Partner stirbt). Anreize hierfür schaffen. Ein heikles Thema, gewiss, aber ein fairer Gedanke.

Ein Song der Rolling Stones „I can't get no satisfaction“ wurde mit dem Gitarrenriff von Keith Richards eröffnet. Dieser entstand im Halbschlaf auf ein Tonbandgerät!

Dieser Hit wurde zwar weltberühmt, doch dies kann nicht unser Maßstab sein. Entscheidungen in der Kommunalverwaltung dürfen daher nicht im Halbschlaf getroffen werden, sondern es ist immer der wachsame Verstand einzusetzen und zu benutzen.

#### Bebauung

Nachdem die Bebauung von Breitenfeld III, in der so nicht vorgesehenen, kurzen Zeit erfolgte, und um der noch immer anhaltenden Nachfrage nach Wohnraum nachzukommen, wurde Breitenfeld IV und das „Badeniagebiet“ - das durch einen Investor entwickelt wurde - sowie eine zukünftige Bebauung „Kleiser-Areal“, „Poststraße“ und „Pfannstiel“ in die zukünftigen Planungen aufgenommen. Die Freien Wähler fordern auch hier das Ziel zu setzen, jedes Jahr nur eine bestimmte Anzahl

an städtischen Grundstücken zu vermarkten. Wir können und dürfen nicht jedes Jahr neues Bauland großzügig ausweisen in der Hoffnung zusätzliche Einwohner zu gewinnen. Leider tun dies gerade in den ländlichen Regionen viele Bürgermeister! Auch in die Vergaberichtlinien für die Bauplätze sollte der Einheimischenbonus mehr Berücksichtigung finden!

Der Investor und die Planer des Coats-Metz Geländes (Kaiserhöfe) hatten endlich die Einsicht und legten einen Plan für die Bebauung vor, den die Mehrheit des Gemeinderates beantragte. Solch eine Bebauung passt zu Kenzingen. Auch wenn immer wieder durch einige wenige Außenstehende behauptet wird, sozialer Wohnungsbau entsteht wenn man Hochhäuser baut. Dies ein Trugschluss und absolut nicht haltbar! Selbst in mehrgeschossigen Neubauten, liegt der Verkaufspreis zT um ein vielfacheshöher als sich manche dies wünschen würden.

Es ist schon bemerkenswert, wenn selbst Verantwortliche im Freiburger Rathaus zur Einsicht gekommen sind und sagen, dass zwar weiterhin Wohnungen gebaut werden müssen, aber im Nachsatz anfügen „Bauen auf Teufel komm raus soll es allerdings nicht mehr geben!“ Es ist nur folgerichtig das Tempo zu überdenken, auch in Kenzingen!

#### Hochwasserschutz

Ein Thema das uns alle betrifft. Heftige Regenereignisse kann man zwar nicht vorausbestimmen, aber man kann und sollte hierfür vorbeugen. So geschehen mit dem Bau des Rückhaltebeckens in Nordweil. Eine sehr kostenintensive Maßnahme, die trotz ergiebiger Zuschüsse, eine finanzielle Herausforderung für die Stadt Kenzingen über mehrere Haushaltsjahre mit sich bringt, an der wir sicherlich noch einige Zeit nagen werden.

#### Kindergartengebühren

Ich hatte es schon mehrfach erwähnt, dass Beitragsfreie Kindergärten wünschenswert und ein großer Beitrag zur Chancengleichheit wären.

Kindergartengebühren muss man von zwei Seiten beleuchten:

- a) aus betriebswirtschaftlicher Sicht
- b) aus Gebührenzahlender Sicht

Betriebswirtschaftlich betrachtet sind die Gebühren nachvollziehbar, kalkulatorisch belegbar und begründet.

Gebührenzahlend betrachtet ist dies für den Zahler in den meisten Fällen immer eine Belastung.

Wichtigster Grundsatz hierbei: „zeitnah informieren und einbinden“, der oftmals nicht ausreichend beachtet wird.

Wir und damit meine ich alle anwesenden Fraktionen, schreiben uns auf die Fahnen: „die Kinder sind unsere Zukunft“.

Ja es ist richtig! Wir tun schon viel, damit unsere Kinder gut versorgt und ausgebildet werden, halten aber gleichzeitig die Hand auf. Die Verwaltung spricht dann immer gerne von moderaten Erhöhungen und was für einen tollen Qualitätsstandard wir doch haben. Ja es stimmt, dass es betriebswirtschaftlich und kalkulatorisch richtig durchgerechnet ist und

der Elternanteil %-mäßig zu den Gesamtkosten nur ein Bruchteil ausmacht! Was aber nicht erwähnt wird, dass wir auch zu den Städten mit den höchsten Gebührensätzen zählen. Und genau hier liegt der „Hase im Pfeffer!“ Für einige Familien/Ableinerziehende sind schon Gebührenerhöhungen von wenigen Euros sehr belastend.

Daher sollten und müssen wir die Debatte auch genau hier ansetzen:

Warum gelingt es uns nicht die Kitagebühren, wie es bereits einige Städte und Gemeinden tun, familienfreundlicher zu regeln. Zumindest in Teilbereichen. Oder ein beitragsfreies letztes Kindergartenjahr vor der Einschulung. Zum Wohle der Kinder und Familien!

„mögen täten wir schon wollen, aber dürfen haben wir uns nicht getraut!“

Dies meine Damen und Herren ist eine politische und me richtige Entscheidung. Die Freien Wähler haben bisher immer mitgetragen, daß eine Entgeltfinanzierung immer Vorrang vor einer Steuerfinanzierung hat. Aber auch eine Entgeltfinanzierung kann man steuern und regeln. Eine solche Diskussion und Entscheidung sollte daher Priorität vor einem Radschnellweg, einer radikalen Umgestaltung einer intakten Hauptstraße oder einer völlig überbeuerten Planung für eine Schulhofgestaltung haben!

Die Queen zeichnete den Stones-Chef, Mick Jagger aus. Er wurde 2003 zum Ritter geschlagen und darf sich seither „Sir“ nennen. Auf die Idee würden seine Bandkollegen aber nie kommen!

Die Freien Wähler haben auch kein Bestreben nach Titeln! Es hat sich aber im Nachhinein gezeigt, dass es völlig richtig war, die Abstimmung über die Festlegung der Gebühren und damit die Debatte unter uns und mit den Beteiligten nochmals zu führen, um Klarheit und mehr Transparenz für alle zu schaffen. Dies hatte nichts zu tun mit „Umfallen“ oder „aufbausend Pressewirksam“ zu tun. Leider ist es uns nicht gelungen, die Gebühren, die die Verwaltung in der November-sitzung vorgeschlagen hat, auf die kommenden zwei Jahre, die jetzt nach letzter Beschlusslage erst ab 01.09.2018 erhoben werden, auf die Jahre ab 01.09.2018 und 01.09.2019, zu verteilen. Diese Aufteilung wäre folgerichtig eine gerechtere „moderate“ Erhöhung gewesen.

Eltern erhalten vom Staat Kindergeld, müssen aber dann für die Betreuung und Bildung wieder sehr viel bezahlen. Unsere Landespolitiker von Baden-Württemberg sollten wir zu einem Systemwechsel auffordern das Kindergeld abzuschaffen um mit den freiwerdenden Mitteln Kitas, Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche von den Gebühren zu befreien. In Wirklichkeit ist es ja nur ein riesiger staatlicher Verschiebebahnhof. Dies ist aber zur Zeit unter der schwarz-grünen Landesregierung nicht machbar! Nachdenken kann man auch über den Verzicht einer steuerlichen Absetzbarkeit der Kinderbetreuungskosten. Steuerliche Begünstigungen sollten besser in die Daseinsfürsorge investiert werden.

### Verkehr

Der Entschluss für den Umbau der Innenstadt wurde durch den Rat getroffen. Die genauen Ausführungen und Gestaltung wird uns in der Folgezeit bestimmt noch mehrmals mit mehrstündigen Debatten beschäftigen. Letztes Jahr hatten wir schon angeregt, eine Rechts-vor-Links-Regelung einzuführen, um die dadurch entstehende Verkehrssituation zu analysieren bzw. um den Schilderwald wieder zu entfernen.

Der Bau der neuen Park&Ride-plätze am Bahnhof (westlich) wird sicherlich eine gewisse Entlastung in der Industriestraße mit sich bringen. Die Parkplatzsituation am Bahnhof (östlich) wird sich mit Sicherheit durch die Benutzung der öffentlichen Parkplätze von Anwohnern des neu bebauten Badeniageländes wieder verschärfen. Daher ist es zwingend erforderlich, dass weiterhin mit den Verantwortlichen der Bahn verhandelt werden muss, dass auf dem Bahngelände mehr Parkplätze vorgehalten werden!

### Digitalisierung

Das Schlagwort der Gegenwart. Sie betrifft nahezu alle Lebensbereiche. Kaum eine Zeitschriftausgabe, in der nicht die Digitalisierung angesprochen wird. Gerade erst haben Bund und Länder die Grundlage für einen Portalverbund gelegt. Das Land investiert Milliarden in neue Technik und will Baden-Württemberg zur digitalen Leitregion machen.

In der letztjährigen HH-Beratung hat der Rat die erforderlichen Mittel für die Beschaffung der Hard- und Software für die Einführung digitaler Technik für den Stadtrat eingestellt und die Verwaltung mit der Umsetzung in 2017 beauftragt. Aber, nichts ist passiert! Vielleicht gelingt das Vorhaben dankenswerterweise in 2018!

Ein öffentliches WIFI-Netz wurde im Rathaus installiert, das bei den heutigen Tarifangeboten der Telefonanbieter aber fast kein Internetnutzer mehr braucht!

Letztlich bleibt festzuhalten:

Kommunalpolitiker müssen Prävention und Kommunikation durch die Einbindung von Bürgern und Verwaltung in den Mittelpunkt stellen. Nur so werden Konflikte frühzeitig erkannt und die unterschiedlichen Interessen befriedigt. Letztjährigen Aussagen wie „Risiko eingehen“ oder „es ist besser wir unternehmen etwas, als es zu unterlassen“, „wir brauchen Entscheider, keine Bedenkenträger“, könnte man zustimmen wenn es das Geld ist das mir gehört! Tolle Sprüche und am Schluss den Haushalt ablehnen. Warum? Bedenkenträger? Am Ende jedoch entscheidet der Gemeinderat und der sollte im Interesse aller handeln und nicht nur derjenigen, die am lautesten krakeelen oder die sich durch nicht nachvollziehbare, haltlose und widersprüchliche Kommentare in den sozialen Netzwerken kundtun. Diese «Art von Kakophonie» ist der gemeinsamen Politik absolut unzutraglich.

Im Jahr 2006 mussten einige Termine der „A Bigger Bang“-Tour verschoben werden, weil Keith Richards beim Urlaub auf den Fidschi-Inseln von einer Palme gefallen war und sich in Neuseeland einer Hirnoperation unterziehen musste. Stimmt aber nicht - Richards gab später zu, er sei nur auf einem Baumstumpf ausgerutscht.

Die Freien Wähler/BVK Fraktion sind weder ausgerutscht noch wollen wir nicht nur reagieren sondern aktiv unsere Stadt ge-

stalten. Wir werden uns daher weiterhin in den Beratungen auch mit unliebsamen Themen und Entscheidungen auseinandersetzen, um die finanzielle Leistungskraft unserer Stadt zu erhalten, und uns aber genauso für die machbaren und nachvollziehbaren Anliegen unseren Bürgerinnen und Bürgern einsetzen.

Abschließend möchte ich dem eingangs erwähnten Songtext der Rolling Stones eine neue Zeile hinzufügen:

„And if you don't know how, you'll see,  
you can never succeed“.

(Und wenn du nicht weißt wie du es anstellen sollst,  
wirst du auch nie erfolgreich sein!)

Denn nur gemeinsam können wir erfolgreich sein!

Unser Dank gilt der Verwaltung und Stadtratskollegen für die zurückliegenden, teilweise lebhaft geführten Debatten und wir freuen uns auf die zukünftigen konstruktiven Diskussionen und Beratungen, damit wir gemeinsam die Weichen für die Zukunft der Stadt stellen.

Die Freien Wähler/ BVK Fraktion werden

- der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan
- dem Stellenplan
- der Finanzplanung
- dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserversorgung

in der vorgelegten Form zustimmen.

Für die Freien Wähler/BVK-Fraktion

Armin Weiland  
Fraktionsvorsitzender

---

## CDU Fraktion des Gemeinderats Kenzingen

„Rede zur Haushaltssatzung 2018“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Guderjan, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich habe mich beim Erstellen dieser Zeilen gefragt, wie viele Bürgerinnen und Bürger ich hiermit erreichen mag - 10%? 1%? ... wohl eher Promille. Allerdings „mea culpa“, auch ich folge den Haushaltsberatungen in Land und Bund nur mäßig – Woran liegt das? - Wollen wir Menschen erfolgreich erreichen, müssen wir wohl die Prozedur als solche, in Form, Inhalt und/oder Darstellung hinterfragen – Vielleicht trauen wir uns Ende 2018 eine neue, interessantere Form der Haushaltsdebatte – Heute bin ich mir natürlich ob der geringen Aufmerksamkeit für die Reden bewusst, gleichwohl ... schön wäre es, 2018 mehr zu erreichen – Im wahrsten Sinne des Wortes:

Was war und heute ist ... oder eben nicht

Ein Rückblick auf das, was uns Ende 2016 wichtig schien, und wie es sich in 2017 entwickelte ...

1. Es gelang in 2017 nicht, ein zeitgemäßes Sitzungsmanagement in Form von entsprechender Hard- & Software einzuführen. Gleichwohl bleibt dies auf der Tagesordnung.
2. Die Entwicklung des „Badenia-Geländes“ schreitet voran, der Rohbau steht weitgehend. Die städtischen Grundstücke werden in Kürze in die Vermarktung gehen, wir sind im Plan. Bei den „Kaiserhöfen“ hat der Gemeinderat nachgebessert und ein Bebauungskonzept verabschiedet, das deutlich besser zum Umfeld passt: Die im ersten Entwurf vorgesehene hohe Bebauung wurde somit verhindert, eine Tiefgarage war damit leider nicht mehr wirtschaftlich darstellbar. Deutlich weniger Menschen werden nun dort wohnen können, aber auch deutlich weniger Verkehr wird damit generiert. Der Zielgruppe „Junge Familien“ wurden wir mit dieser Veränderung gerecht. Bleibt zu hoffen, dass der Investor dies auch in seinem Angebotsmanagement darstellen kann. Die Entscheidung im Rat für diese Entwicklung war denkbar knapp, dennoch sind wir einen guten Schritt weitergekommen. – Sowohl das Bebauungsgebiet „Balger“ als auch „Wiesenstraße“ sind in Entwicklung. Ebenso konnten die Baugebiete in den Ortsteilen weiterentwickelt werden ... und, bemerkenswert, so mancher spricht nun von einer zu schnellen Entwicklung.
3. Im Industriegebiet, jenseits der neuen B3, ist die bauliche Geschäftigkeit offensichtlich. Schnell und nah am dortigen Bedarf wurden von Rat und Verwaltung Bauungen ermöglicht. Dass nun auch der langersehnte Großinvestor seinen Startschuss setzt, ist nach jahrelangem Warten ein gutes Zeichen.
4. Die Maßnahmen an den Schulen sind überwiegend auf dem Weg, in Umsetzung oder gar abgeschlossen. – Auch im Fall des Schulhofes der Grundschule hat der Ratsausschuss jüngst eine attraktive und pädagogisch sinnvolle Gestaltung einen Schritt weitergebracht. Im Schulterschluss haben Eltern, Lehrerkollegium und das Büro FFS eine zeitgemäße Planung des Geländes erarbeitet. Die damit verbundenen Mehrkosten sind uns das Ergebnis wert. Bleibt zu hoffen, dass das bedarfsorientierte Konzept von allen wertgeschätzt wird und von destruktiven Eingriffen verschont bleibt. – In Punkto Kindergartenbeiträge setzen wir an Stelle von kurzfristigen Beitragseffekten auf das langfristige Entwickeln in Substanz und Angebot. Die hierzu erlebte Elternvertreterinitiative zeigt deutlich und positiv, dass sehr wohl Notwendigkeiten erkannt und mitgetragen werden. Wichtig ist, den offenen Dialog zu suchen und nicht gebetsmühlenartig die Auseinandersetzungen zu beklagen, die man nicht zu führen wünscht.
5. „Der Betriebshof habe im Rat keine Lobby“ ... aus unserer Sicht eine verfehlte Einschätzung der Stadt zum Thema Betriebshof. Bereits Ende 2016 hat die CDU Fraktion eine Sanierung der sanitären Anlagen vorgeschlagen, getan hat sich bis heute leider nichts – Zur Standortfrage hatte sich die CDU bereits 2010 positioniert. Zusätzlich wurden Ende 2017 auch Standortalternativen benannt. Natürlich kann man sich auf 12 Jahre alte Beschlüsse zurückziehen. Wenn man hierzu eine Mehrheit findet, kein Problem. Wenn nicht, reicht ein Hinweis auf die „Wankelmütigkeit im Rat“ unsere Meinung allerdings nicht.
6. Mit Freude und Stolz sehen wir das Erstarren des DRK in Kenzingen. Die damit verbundenen Wünsche zur Unterbringung eines neubeschafften Fahrzeugs konnten durch Ratsbeschluss erfüllt werden. Den Anforderungen des DRK zur Sicherstellung der Einsatzfähigkeit und Verbesserung der Kleiderausgabe wurden wir gerecht. Die Stadt wurde finanziell zumindest nicht überfordert. Hoffnungsvoll sehen wir der Umsetzung entgegen.
7. Menschliches und wirtschaftliches Elend in vielen Teilen der Welt, verursacht durch Krieg, Vertreibung, Misswirtschaft und Überbevölkerung, führt zu einem hohen Migrationsdruck auf Europa, speziell auf Deutschland – Die CDU Kenzingen sieht Ihre Verantwortung weiterhin darin, die Integration zu fördern. Unsere Gemeinde ist der Ort der Umsetzung und damit der tatsächlichen Konfrontation. Ob es ein Mit- oder Gegeneinander wird, bestimmen alle Beteiligten. Eine Ghettoisierung der Migranten wollen wir weiterhin mit allen Mitteln vermeiden. Allerdings möchten wir auch selbstbewusst für unsere Art zu leben einstehen. Dies ist kein Widerspruch zu Toleranz, vielmehr begründet sie diese. Zu Rechten gehören Pflichten ... für Alle!
8. Der Neubau des generationenübergreifenden Wohn-, Pflege- und Bereuungskonzeptes im Bereich Franziskanerkloster hat nach Auffinden eines historischen Mauerrestes einen zeitlichen Rückschlag erfahren. Ob uns die Untersuchung nun den Blick in die Vergangenheit weitet oder nicht, ist nicht Maßstab. Die Regeln, die man sich gibt, sind zu halten, auch wenn es wie hier weh tut.
9. In der Investitionsplanung 2018 wird man vergeblich Mittel für eine, aus unserer Sicht sinnvolle, Mehrzweckhalle Hecklingen suchen. Hier hat uns die Modellierung der Hochwassergefahr (Stichwort HQ100) Grenzen gezogen. Es gilt nun die Gefahr, die vom Malterdinger Wuhrgaben rührt, im interkommunalen Wirken zu beseitigen. Zusätzlich wollen wir am Ziel Halle festhalten und Standortalternativen suchen. Dies auch, um der Hecklinger Drei Linden Schule adäquate Sportmöglichkeiten zu bieten.
10. In Sachen Innenstadtentwicklung hat der Stadtrat 2017, mit engagierter Beteiligung der Bürgerschaft, das überarbeitete Konzept beschlossen. Die Mehrheit für die neue Lösung zeigt auch hier, dass ein Überdenken sinnvoll war. Der Umstand, dass auch die Kanalisation zu sanieren ist, stützt die Notwendigkeit der Gesamtmaßnahme. Leider konnten die Vorteile unseres ausgeglichenen und nutzungsflexiblen Vorschlags den Rat nicht mehrheitlich überzeugen. Dennoch möchten wir unsere Ziele in die neue Planung einbringen. Diese sind: Steigerung der Aufenthaltsqualität, Betonen von historischen Bezügen, bedarfsgerechte Nutzung der Flächen, situativ sinnvolle Parkplatzbewirtschaftung und Förderung von Handel und Gastronomie – Zentral ist allerdings, dass nun die Umsetzung der Entscheidung in enger Absprache mit den Beteiligten zeitnah folgt.
11. Stadtpark und Kinderspielplätze sind Themen für die CDU. Die letztjährigen Absichten konnten nicht ausreichend in 2017 nachgehalten werden. Abgesehen vom Vandalismus Pubertierender präsentieren sich der Skulpturenpfad und der östliche Naherholungsbereich in attraktiver, naturnaher Verfassung. Die Spielangebote an

diversen Spielplätzen wollen wir gerne überprüfen und wo notwendig ergänzen. Hierzu haben wir erste Mittel eingeplant.

12. Neue Impulse für die Stadtentwicklung ergeben sich durch die Verabschiedung des Flächennutzungsplans. Im Norden der Stadt wird im Anschluss an die Bebauung Breitenfeld IV nach Osten bis zum Pfannenstiel ein größeres, für die Ortseinfahrt wichtiges Gebiet erschlossen. Wir können uns dort ein für Wohnen und nicht störendes Gewerbe entstehendes Mischgebiet vorstellen. Dabei hat, nach heutigem Wissensstand, ein Bauhof an dieser Stelle keinen Platz.
13. Sollen wir in Zeiten üppig fließender Gelder und historisch niedriger Zinsen Schulden zurückzahlen oder wollen wir gerade jetzt die Möglichkeiten für Investitionen nutzen? – Wir stehen für eine solide Finanzpolitik: Weiterhin stetiger Schuldenabbau und Investitionen mit Augenmaß für rentierliche Projekte.

Was sein kann ... unser Ausblick auf 2018

Allen Unkenrufen zum Trotz fällt die eben vorgetragene Aktualisierung der Projekte gut aus. Das Déjà-vu dessen, was geplant und gewünscht war, tritt nur in wenigen Projekten an der Stelle. Insofern können wir die kritische Einschätzung der Stadt hierzu nicht nachvollziehen. – Gleichwohl wollen wir im Folgenden weitere Ansätze für eine gute Zukunft von Ortsteilen und Stadt entwickeln:

- Ganz grundsätzlich müssen wir, und hier wiederhole ich mich bewusst, schneller von der Entscheidung zur Umsetzung kommen. Wenn wir entscheiden, muss die Maßnahme auf dem Fuß folgen. Hierzu haben wir die Stadtverwaltung durch eine weitere Stelle im Bereich Dienstleistungen und externe Produkte gestärkt. Schnelles Entscheiden wird sich da und dort mit einer erweiterten Bürgerbeteiligung kreuzen. Insofern haben die Parteien und Fraktionen die Verantwortung, diese Beteiligung sozusagen „in-sich“ herzustellen. Der Stadtrat ist die Bürgervertretung, somit haben die Fraktionen und Parteien die Verantwortung, die Bürgerschaft durch öffentliche Veranstaltungen „abzuholen“. Diese Offenheit unserer Arbeit ist uns Ziel und Verpflichtung.
- Strukturell macht es Sinn, die Aufgabenverteilung zwischen Verwaltung und Rat anzupassen. Entscheidungswege, z.B. in Punkto Einstellung und Auswahl von Mitarbeitern der Sachbearbeitungsebene, sind derzeit nicht sinnvoll. Der Stellenplan definiert eine Linie, das reicht unserer Meinung nach aus. Offensichtlich ist diese Prozedur aber auch schädlich langwierig, um Bewerber zeitgemäß zu berücksichtigen – Weitere Entbürokratisierungen sind zu finden, wir hoffen hier auf ein zeitnahes und übergreifendes Miteinander.
- Man mag der CDU vorwerfen, dass unsere Hinweise und Ideen bei einigen Projekten wie Schulhof, Betriebshof und Kalt-Nahwärmenetz zu Verzögerungen führen. Ziel war und ist es, ein mehr an Qualität und Sinnhaftigkeit in das Invest zu bringen. Es liegt uns fern, dogmatisch an Entscheidungen von z.B. 2005 festzuhalten - wir schreiben 2017!

- Die Digitalisierung ist eine Revolution, vergleichbar mit der Industriellen vor über 200 Jahren. Sie bringt Verbesserungen und Risiken. Fahrlässig ist es, sie zu ignorieren. – Selbstkritisch müssen wir Räte uns fragen, ob auch unsere Arbeit modernen Anforderungen gerecht wird. Haben wir ausreichend Kenntnis von neuen kommunalen Entwicklungen, Technologien und zeitgemäßen Organisationen? Wir schlagen daher vor: Lassen wir uns gemeinsam von geeigneten Referenten kommunale Projekte erklären und neue Formen der kommunalen Zusammenarbeit vorstellen und diskutieren.
- Kenzingen, die Perle des Breisgau. Wir fürchten, das wird für die kommenden Jahre nicht reichen. Gut ist, dass wir eine Stelle bewilligt und besetzt haben, die Stadtmarketing entwickeln wird. Kenzingen braucht einen Markenkern, ggf. einen neuen, zeitgemäßen. Die touristischen Chancen stehen nicht schlecht.

Wir regen für das kommende Jahr an, im Schulterschluss mit Bürgern, Handel und Gewerbe einen Markenkern Kenzingen zu entwickeln. Anregung bietet die aktuelle Erhebung der IHK, die unsere Region im Focus hatte.

Die CDU Fraktion stimmt der Haushaltssatzung 2018 mit Haushaltsplan zu. Wir schließen mit einem besonderen Dank an diejenigen, die den Haushaltsplan erarbeitet haben. Dieser geht an insbesondere an Herrn Bürgermeister Guderjan mit seinen kompetenten Fachbereichsleitern, heute an erster Stelle Herrn Bühler sowie allen Kolleginnen und Kollegen der Ortsteile und der Stadt.

Ein herzlicher Dank geht an alle ehrenamtlich Aktiven der Feuerwehr, des Roten Kreuzes und des THWs sowie in den Vereinen. Ihre Arbeit fördert unsere Stadt und unsere Gemeinschaft vielfältig und nachhaltig.

Dank auch an unsere Kolleginnen und Kollegen des Rates für das Mit- aber auch Gegeneinander. Der Kenzinger Rat bleibt attraktiv, wir sind keine „Abnicker“, sondern begleiten konstruktiv die Entwicklung in unserer lebenswerten Stadt.

Für die CDU-Fraktion im Gemeinderat  
der Stadt Kenzingen  
Ralf D. Stumpf – Stadtrat

---

## Haushaltsrede 2018 der ABL-Fraktion im Gemeinderat Kenzingen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

in seiner 20-jährigen Regierungszeit ließ Herzog Ernst August I von Sachsen-Weimar 22 Schlösser und Jagdhäuser bauen. Das kleine Fürstentum mit gerade mal 60.000 Einwohner wurde dadurch in den Staatsbankrott, die Bevölkerung in die Armut getrieben. Gegen den Protest des Adels stellte er noch dazu eine Armee auf und Handwerkern, welche die Bezahlung ihrer Rechnungen anmahnten, ließ er ausrichten: „Wir, der Herzog, sind kein Geldscheißer.“

Den braucht man nicht mehr, heute heißt er Null-Zins-Politik. Wer das explosionsartige Wachstum der Städte betrachtet, kilometerlange LKW-Schlangen überholt und dabei die aktuelle Wachstumsprognose im Radio hört, könnte glauben, dass die Alchimisten es endlich geschafft haben: aus Dreck Gold zu machen. Deshalb herrscht auch in manchen Köpfen und Gremien eine Goldgräberstimmung, dass jetzt ordentlich investiert werden müsse: billiges Geld, Zinsen gegen Null, da müsse man doch richtig klotzen. Nein sagen wir, es ist richtig, Investitionen zu tätigen ohne die Grenzen der Belastbarkeit bei steigenden Zinsen aus dem Blick zu verlieren und auch weiterhin Schulden abzubauen um auch zukünftig die nötigen Ressourcen selbst erwirtschaften zu können. Das ist der richtige Weg.

Verantwortung für die Zukunft heißt selbstverständlich auch, Investitionen für die Zukunft heute tätigen. Das kann und darf durchaus über Kredite finanziert werden. Aber in einem vertretbaren Maße. Denn Verantwortung bedeutet auch: keine Risiken in die Zukunft verschieben. Klar, die Kredit-Zinsen sind heute niedrig, die Schuldenberge wachsen gerade deswegen, weil die Zinsen fast so niedrig sind wie in den Zeiten vor der Erfindung der Zinsen. Bedauerlich nur, dass dieses Schneeballsystem auf Dauer nur mit anhaltend niedrigen Zinsen funktioniert was aber eigentlich per se nicht sein darf. Eben deshalb sind Kredite wie eine Wette auf niedrige Zinsen in der Zukunft. Bleiben die lange genug niedrig funktioniert die Wette noch eine Weile, und die Schuldenberge werden weiter wachsen. Aber es ist absehbar, dass ein auf diesem Niveau dauerhaft niedriges Zinsniveau letztendlich zum Kollaps dieses Geldsystems führen wird. Alle werden bestimmt nicht bezahlen. Wenn dagegen die Zinsen steigen, wird wiederum jemand die Rechnung bezahlen. Ich könnte sagen wer das nicht sein wird.

Ein finstrer Esel sprach einmal  
zu seinem ehlichen Gemahl:  
„Ich bin so dumm, du bist so dumm,  
wir wollen sterben gehen, kunn.“  
Doch wie es kommt so öfter eben:  
Die beiden blieben fröhlich leben. (Christian Morgenstern)

Auch wir werden in den kommenden Jahren investieren – auch wenn wie beim Hochwasserschutz in Nordweil der überwiegende Teil des Geldes als Zuschuss nach Kenzingen fließt. Trotzdem sind es Investitionen in unserer Stadt. Weitere folgen, wahrscheinlich oder eventuell, oder schauen wir mal.

Sicher ist z.B. das beim Bauhof Sofortmaßnahmen im sechsstelligen Bereich notwendig sind. Investitionen in den alten Bauhof, fragt jetzt vielleicht jemand erstaunt. Sollte der nicht schon am neuen Standort stehen? Das war so einmal der Beschluss. Da die Absichten den Fakten aber hinterherrennen, werden jetzt einige Investitionen noch am alten Standort zu tätigen sein.

Natürlich muss getan werden, was nötig ist. Dennoch ist es ungewöhnlich, dass mit einem Schlag diese vielen teuren Einzelmaßnahmen fällig werden. Hatte man die Gesamtanlage nicht im Blick? Wackeln plötzlich Gebäude? Haben sich gesetzliche Vorgaben geändert?

Fakt ist, die Diskussion um den Standort Bauhof zieht sich nun schon einige Jahre hin.

Fakt ist auch: Irgendwann sollte man Beschlüsse treffen und Mehrheiten dann auch akzeptieren. Man kann Beschlüsse revidieren, Fehler erkennen und korrigieren. Man darf auch nochmals nachdenken. Man kann Themen aber auch wie ein Gummiband lang und länger ziehen. Das sollte jedoch nicht die Regel werden. Der Bauhof kostet inzwischen ordentlich Geld, ohne dass wir in der Sache weiterkommen. Zuerst ein Beschluss zur Verlegung. Dann ein Gutachten für Standort alt und noch ein Gutachten für Standort neu und jetzt wieder eine neue Standortdiskussion und vielleicht noch ein Gutachten bis dann jemand wieder eine neue Idee an jemanden heranträgt und wieder ein neues Gutachten propagiert Ich sage es nochmals: Immer wieder wurde in letzter Zeit gefordert, man müsse das und jenes nochmals untersuchen und überprüfen weil man jetzt endlich nicht nur das Objekt isoliert betrachten dürfe sondern selbiges im Gesamtzusammenhang sehen und bewerten müsse. Ja was soll das! Von mir aus kann jeder von sich sagen, er habe bisher die Dinge nur isoliert betrachtet, eindimensional die vernetzten Objekte bewertet. Soll er / sie tun. Nur darf diese Aussage nicht generalisiert werden. Zumindest für unsere Fraktion können wir beanspruchen, immer auch das Gesamte, den Inhalt, den Raum und die Zeit im Blick gehabt zu haben. Ob wir immer richtig lagen, das sei dahingestellt. Aber wir schließen uns nicht denjenigen an, die die Komplexität der Sachverhalte erst jetzt erkannt haben wollen.

Ohne das Wagnis eines Irrtums ist kein Vorwärtkommen zu erhoffen oder anders mit Goethe: „Wenn man alle Gesetze studieren sollte, so hätte man gar keine Zeit mehr, sie zu übertreten.“

Auch weil wir das Ganze im Blick haben setzen wir uns für eine gut erhaltene gepflegte grüne Innenstadt ein und haben uns von Anfang an gegen eine Wohnbebauung beim Schulbiotop eingesetzt. Erstaunlich für mich war, dass meine in nichtöffentlicher Sitzung vorgetragene Argumente gegen eine Bebauung des Areals, die dort aber auf felsigen, unfruchtbaren Boden gefallen waren, später inhaltsgleich von anderen in der lokalen Presse wiedergegeben wurden. Aber das war halt

- nachdem der Protest von Schule, Schülern und Eltern langsam von einem Windhauch zum Sturm angeschwollen war
- und nachdem ich beim Landratsamt einen Antrag auf Aufhebung des Beschlusses gestellt hatte.

Manchmal benötigt die Saat etwas Wachstumshilfe oder sollte es doch noch möglich sein, kraft der Argumente zu überzeugen. Man darf eben nie aufgeben zu glauben, eine Saat könne doch noch aufgehen, besonders wenn man im Blick hat, an welch unglaublichen Plätzen Bäume Wurzeln schlagen können. Sei es auf einem Torbogen wie die Kiefer in Bad Herrenalb oder an Felswänden wie z. B. am Feldberg.

Man sieht Bäume wachsen an Orten, an denen eigentlich kein Wachsen möglich zu sein scheint. Man sieht aber auch Bäume verschwinden von Orten an denen Wachstum möglich sinnvoll und vor allem problemlos wäre.

Eigentlich könnte ich an dieser Stelle eine Passage aus meine Stellungnahme vor einem Jahr wortgleich übernehmen. Ich werde das natürlich nicht tun. Aber eine inhaltliche Übernahme muss sein, da ich zum einen den Antrag von damals wiederholen muss und dies jetzt auch offiziell als Fraktionsantrag mache und ich zusätzlich dieses Thema um eine grundsätzliche Frage erweitert habe. Aber das soll nachher noch genauer angesprochen werden.

Thema Kenzinger Stadtgrün. In Kenzingen werden alle Bäume, die innerstädtisch entfernt werden ersetzt – heißt es, auch wenn dies manchmal etwas dauert. Leider zeigt es sich, dass dies eben nicht der Fall ist. Tendenziell werden die Straßen immer lichter und zerrupfter und die Chance als Baum groß und kräftig zu werden ist in Kenzingen eher gering.

Wie schon Caesar schrieb: Ich kam sah und sägte.

Ich stehe dazu, dass Bäume einer Stadt ein Gesicht geben können und sollen. Nicht jeder Platz will so heiß und trocken daherkommen wie die Piazza del Campo in Siena. Die Diskussion um die Neugestaltung des Platzes in Freiburg hat dies gezeigt und wird auch uns bei der Neugestaltung der Innenstadt beschäftigen. Wenn von einer attraktiven Innenstadt gesprochen wird können wir durchaus mit einigen Straßen wie der Eisenbahnstraße und Schulstraße mit ihren Bäumen und mit der kleinen Elz punkten. Sie und andere zeigen in ihrer Art ein charakteristisches, starkes und unverwechselbares Bild von Kenzingen. Leider bleibt festzustellen, dass ursprüngliche und stimmige Planungen, ästhetisch schön anzuschauen, mehr und mehr, mal schleichend, mal schnell ihr ursprüngliches Gesicht verlieren. Diese Planungen waren aber, wann auch immer das war, von dafür legitimierten Gremien beschlossen worden. Heute verdrängen zum Teil private Interessen demokratisch legitimierte Vorgaben, Verwaltungshandeln ersetzt Gremienbeschlüsse.

Ein privates Stellplatzproblem rechtfertigt nicht in jedem Fall ein Zurückdrängen allgemeiner Belange. So hat eine rein ästhetische Auseinandersetzung auch noch eine politische Dimension. Und zukünftig wird die klimatische Karte immer wichtiger werden. Eine Stadtplanung kann heute das Klima nicht mehr außer Acht lassen. Frische Luft, kühle Luft, saubere Luft: auch das macht Lebensqualität aus.

Geradezu pervers ist es eben dann, wenn die ökologische Funktion, wenn die Lebensqualität von vielen zugunsten der Klimaschädlinge einzelner zurückgedrängt werden.

Ein weiterer Punkt ist für uns auch die Frage der Entscheidungskompetenz. Ich hatte öffentlich nachgefragt, auch um eine grundsätzliche Antwort zu erhalten. Es geht um die Frage, wie, wann und in welchem Umfang können Entscheidungen / Beschlüsse von durch Wahlen legitimierten Gremien durch Verwaltungsentscheidungen aufgehoben, unterlaufen und verändert werden.

Konkret: Wenn eine Straße saniert wird, in Teilen oder Gänze, wenn der Baumbestand komplett entfernt wird und durch eine andere Art ersetzt werden soll, wenn die Abgrenzung von Gehwegen abgesenkt werden, was ist Verwaltungskompetenz und was wiederum muss neu in gewählten Gremien

entschieden werden? Wenn eine an für sich unerhebliche Verwaltungsentscheidung aber durch ihre permanente Wiederholung einen Zustand erheblich ändert, ab wann müsste eigentlich das dafür zuständige Gremium mitentscheiden? Wer entscheidet eigentlich über den öffentlichen Parkraum? Kann der nach Belieben reduziert werden? Das waren und sind immer noch die Fragen, die wir öffentlich gestellt hatten und auch öffentlich diskutiert haben wollen.

Und wir erweitern diesen Antrag nochmals um die Forderung umfassend informiert zu werden zu den Themen Stadtbäume: Bestand, Pflege, Erhalt etc.“

Der chinesische Provinzgouverneur Mi Fu begrüßte eines Tages einen in seiner Residenz aufgestellten Stein, verneigte sich vor ihm und nannte ihn „Älteren Bruder“. Soldaten König Ludwigs II von Bayern mussten vor majestätischen Bäumen salutieren. Das ist natürlich kurios, aber etwas mehr Respekt vor alten Gebäudeschönheiten oder etwas mehr Wachstumsschancen für unser Grün wäre nicht schlecht.

Blieben wir beim Thema Innenstadt: Nach jahrelangen Diskussionen wurde im zurückliegenden Jahr der Beschluss gefasst, die Innenstadt entlang der Hauptstraße umzugestalten. Wir haben dafür gestimmt und damals unsere Position dargestellt. Am Ziel sind wir aber noch lange nicht. Man darf gespannt sein, wie es werden wird, wenn es jetzt konkret um die Gestaltung geht. Z. B. in welchem Ausmaß soll gepflastert oder geteert werden? Hier muss der Gemeinderat früh, d. h. von Anfang an eingebunden werden, ansonsten wird es wieder eine Diskussion ohne Ende. Desgleichen die Händler und Gewerbetreibenden. Für uns ist klar, dass sich Gestaltung von anderen Städten unterscheiden muss. Das ist jetzt keine Abwertung anderer Gestaltungskonzepte sondern nur die klare Ansage, dass wir keinen Einheitsbrei wollen.

Immer wieder steht die Altstadtsatzung in der Kritik. Auch ihre Handhabung. Einerseits wird sie sehr lax gehandhabt, dann wieder sehr streng, wenn es z.B. um Gauben geht, die z. T. nicht einmal einsehbar sind. Im Zusammenhang mit der Innenstadtumgestaltung sollte man zusammen mit dem Einzelhandel die Altstadtsatzung gemeinsam überprüfen und ein Konzept für Werbung, Werbetafeln, Schilder, Außenmöbelierung etc. entwickeln, das dann aber wirklich für alle verbindlich sein muss.

Eine unendliche Geschichte. Ich weiß. Man sucht sein Heil in den Utopien und findet seinen Trost in der Apokalypse.

Aktuell werden im jetzt so genannten Franziskanergarten Seniorenwohngruppen und eine Kindertagesstätte gebaut. Wir begrüßen es, dass mit dem Bau der Seniorenwohngruppen – zusammen mit den Angeboten des Kreisseniozenentrums und der Bruderhaus Diakonie - der Standort Kenzingen für altersgerechtes Wohnen und Pflege in Familiennähe gestärkt wird. Die Verwaltung sollte den Gemeinderat auch früh einbinden, in die Umgestaltungspläne des Altbaus Kreisseniozenentrum. Natürlich sind wir hier nicht Herr des Verfahrens, aber eine Teilhabe an dem Entscheidungsprozess wäre sinnvoll.

Mit Erstaunen habe ich bei der Einweihung des Sozialpsychiatrischen Pflegeheimes der Bruderhaus Diakonie das Lob für den Bürgermeister, den Gemeinderat und die Einwohner gehört. Erst als ich später erfuhr, dass in einer anderen Gemeinde einem Neubau eines solchen Pflegeheimes Steine in den Weg gelegt wurden konnte ich die lobende Worte richtig einordnen. Natürlich ist es schön, wenn unsere Arbeit und unsere Offenheit auch lobende Anerkennung finden. Aber stolz kann man eigentlich nicht sein, wenn an für sich Selbstverständliches zu etwas Besonderem wird.

Mit dem Neubau der Seniorenwohngruppen einher geht auch der Neubau einer Kindertagesstätte. Dazu gibt es natürlich nur Zustimmung. Dennoch die Frage: Ist es nicht notwendig, obwohl die Kindertagesstätte Franziskanergarten noch nicht einmal Richtfest feiern konnte, zu überlegen ob nicht eine weitere Kindertagesstätte notwendig ist. Immerhin sollen in den nächsten Jahren einige Hundert Wohnungen / Häuser zusätzlich in Kenzingen dazukommen.

Was soll mit dem Gebäude Kindergarten Wonnental geschehen? Ich denke man könnte darüber nachdenken dort zwei U-3-Gruppen einzurichten.

Ein Waldkindergarten wird das Betreuungsangebot erweitern. Wir begrüßen dies ausdrücklich und sagen Dank oder loben sogar, dass die Verwaltung hier aktiv geworden ist.

Über die heute beschlossene Erhöhung der Gebühren für die Kindertagesstätten wurde ungewöhnlich lange diskutiert. Wir haben der jetzt getroffenen Regel zugestimmt, die Erhöhung bis Sept. 2018 zu verschieben. Ich hatte mich gegen eine jährliche Erhöhung ausgesprochen, da dies einen Automatismus zur Folge gehabt hätte. Die jetzige auch mit den Elternbeiräten abgesprochene Regel, eine zweijährige Beitragsplanung mit jährlicher Erhöhung entspricht auch meinen Intensionen. Damit ist einerseits die Planungssicherheit gewährleistet, andererseits kommt kein Erhöhungsautomatismus. Natürlich könnte ich jetzt auch von Betreuung ohne Beiträge schwärmen oder dies einfordern, oder von Kindern und Zukunft sprechen. Tue ich aber nicht, da wir als Gemeinde dies aktuell nicht finanzieren können.

Sie kennen bestimmt den Fuchs in der Fabel des Äsop, der die hochhängenden Trauben, die er nicht erreichen kann, verächtlich für sauer erklärt. Das hat ja immerhin noch Stil. Aber die süßen Trauben, die man selbst nicht pflücken kann, ja die einem nicht einmal gehören, jemandem zu versprechen oder zu verkaufen ....

Ich hatte allerdings erwartet, dass nach dem Vertagungsantrag auch Vorschläge für substanzielle Änderungen im Beitragssystem kommen würden. Denn nur eine Verschiebung der Gebührenerhöhung, das hätte man wirklich schon vor 4 Wochen beschließen können.

Wie sagte ein Vorredner: „Mögen täten wir schon wollen ...“ – ja dann hätten sie sich halt mal getraut ...

Zum Thema Schulhof wurde von uns in der Vergangenheit konkret kritisiert und vorgeschlagen. Wir stehen grundsätzlich zu einem Gelände, das mehr bietet als Asphalt. Dennoch

hier nur noch einige kurze Anmerkungen:

- alleine die Aussage pädagogisch wertvoll ist noch kein Beleg für die Richtigkeit der Aussage
- auch pädagogisch Wertvolles kann zu viel sein
- wenn dem Gemeinderat eine Mitsprache zugesichert wird, sollte das mehr sein, als eine Kenntnissnahme im Technischen Ausschuss
- grundsätzlich soll das Schulgelände ein offenes Gelände sein. Ich kann es deshalb nicht akzeptieren, dass Tore vorgesehen sind. Tore provozieren ja geradezu eine Schließung bei den ersten, schon heute abzusehenden, ich nenne es mal Unregelmäßigkeiten.

Auch in Kenzingen, das habe ich im Zusammenhang mit den Kinderbetreuungsplätzen gesagt, entstehen zur Zeit mehrere neue Wohngebiete. Dazu kommen im Haushalt ausgewiesene Investitionen für die Erschließung der Baugebiete Breitenfeld IV, Kapellenäcker III, Industriegebiet West IV. Ich plädiere immer noch und wieder dafür hier mit dem Tempo des Flächenverbrauches zurückzufahren. Ökologische und finanzielle Aspekte erlauben es nicht in diesem Tempo weiter Flächen zu verbrauchen. Immer wieder wurde und wird noch behauptet, es bestünde kein Zusammenhang zwischen den Kommunal финанzen und dem Verkauf von Baugebieten. Als der Regionalverband im vergangenen Jahr den Flächenverbrauch erheblich erschweren wollte erhoben plötzlich Kommunen die Klage, dass man doch zur Finanzierung der Kommunal финанzen auch weiterhin auf den Verkauf von Baugrundstücken und damit auf Ausweisung neuer Baugebiete angewiesen sei. Stimmt es also doch? Und wieso müssen Gemeinden, die in der Vergangenheit aggressiv und maßlos Flächen ausgewiesen und vermarktet haben überdurchschnittlich an der Gebührenschaube drehen?

Ein Schelm, der hier nicht richtig denkt!

Die auf dem MEZ-Areal geplante Bebauung wird in dieser Form von uns abgelehnt. Wir hatten im Diskussionsprozess eine Reduzierung der Wohneinheiten gefordert. Die würde mit der geplanten Reihenhausbebauung erfüllt werden. Wir sind aber auch überzeugt, dass eine Reihenhausbebauung attraktiv geplant und realisiert werden kann. Das sehen wir bei der vorliegenden Planung nicht.

Wir kritisieren auch, dass die öffentliche Fläche auf dem MEZ-Areal zu gering ist. Aktuell ist es noch unklar, ob die Allgemeinfläche / öffentliche Fläche in den Besitz der Stadt übergeht. Aber unabhängig davon sollte diese Fläche, Straßen / Wege, Grünfläche, Spielfläche, allgemeine Parkplätze eine ähnliche Größenordnung haben, wie bei kommunalen Baugebieten. Diese Größenordnung wird hier nicht erreicht. D. h., der Investor vereinnahmt Fläche für sich, hält sie der Stadt vor, die private und andere Grundstücksbesitzer bei der Einrichtung eines Baugebietes für die Allgemeinheit einbringen müssen.

Zum Schluss noch eine Anmerkung zum Thema Märkte. Neu-lich war im Mitteilungsblatt eine schöne Schlagzeile zu lesen: „Tolle Atmosphäre auf dem Kenzinger Klausmarkt 2017“!!!! ??? ... Wir schlagen dennoch vor, sich grundsätzlich Gedanken über die Märkte in Kenzingen zu machen: Weihnachtsmarkt, Frühlingmarkt, Klausmarkt, Georgenmarkt. Wäre es vielleicht

nicht eine Überlegung wert, zukünftig den Klausmarkt in den Weihnachtsmarkt zu integrieren. Ist ein Händlermarkt der alten Art tatsächlich attraktiv für Besucher und Händler? Ich kenne die Tradition, ich kenne auch die Geschichten, die sich mit dem Klausmarkt verbinden. Das war einmal. Könnte ein Händlermarkt im Stile des Klausmarktes nicht eine Bereicherung für den Weihnachtsmarkt sein. Eine Bereicherung, die ihn überregional aus der Masse heraushebt. Und noch eine Anmerkung zum Altstadtfest. Ja, es gibt einiges, was verbessert werden kann. Nein. Wir brauchen kein neues Konzept. Ein neues Konzept wäre aber vielleicht für den Nachtallmendsee gut. Tolle Anlage, der aber einige LKW-Ladungen Sand vertragen könnte.

Auch wenn vieles länger ging als erwartet und geplant, auch wenn manches noch auf dem Weg ist, vieles ist im vergangenen Jahr getan worden und die Zusammenarbeit war gut. Dafür danken wir Ihnen Herr Guderjan, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, in der Verwaltung, im Wasserwerk, im Wald, auf dem Bauhof, in den Kindergärten, Schulen und Jugendarbeit. Heute natürlich auch wieder besonders Ihnen Herr Bühner. Wie gewohnt haben Sie uns gekonnt durch den Dschungel des dopischen Haushaltes geführt. Ein Danke auch an Sie, Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat. Vielleicht muss manches manchmal länger dauern:

Ein Kunde bestellt bei einem Schneider eine Hose. Nach einem Monat ist die Hose endlich fertig. Der Kunde sagt vorwurfsvoll zum Schneider: „Gott hat die Welt in sieben Tagen erschaffen, und sie brauchen für ein paar Hosen einen vollen Monat.“ Darauf der Schneider: „Nu, schauen Sie sich die Welt doch an! Und dann betrachten Sie meine Hose!“

Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2018.

Dem Haushalt für das Jahr 2018 stimmen wir zu.

Für die ABL: Stefan Bilharz



**Sozialdemokratische Partei  
Deutschlands**

**Ortsverein Kenzingen  
Stadtratsfraktion**

Fraktionssprecher Bruno Strobel

Liebe Einwohner der Stadt Kenzingen,  
Herr Bürgermeister, Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats!

„Zu einem guten Ende gehört auch ein guter Beginn“  
(Konfuziuschinesischer Philosoph zur Zeit der Östlichen Zhou-Dynastie. Er lebte vermutlich von 551 v. Chr. bis 479 v. Chr.)

Wir beenden ein gutes Jahr 2017 und starten in das Jahr 2018 mit außergewöhnlich positiven Voraussetzungen. Steigende

Steuereinnahmen führen dazu, ein Investitionsvolumen in Angriff zu nehmen, das so nicht alle Jahre möglich ist. Da die Vorredner schon mehrfach die entsprechenden Steuer und Investitionssummen genannt haben, werden wir uns in unserem Beitrag auf die wesentlichen Fixpunkte konzentrieren.

Die im vorliegenden Haushaltsplan genannten Vorhaben jedoch auch umzusetzen, ist eine der großen Herausforderungen für die Verwaltung und uns als Gemeinderat. Auch für das kommende Jahr wünschen wir den Verantwortlichen in der Verwaltung eine glückliche Hand, damit die vom Gemeinderat vorgesehenen Investitionen planmäßig realisiert werden können. Wir konnten gerade in der vergangenen Woche lesen, dass z.B. die Stadt Freiburg viele Dinge nicht umsetzen kann, weil entweder die Ressourcen in der Verwaltung oder im Baugewerbe fehlen, davon sind wir bisher weitestgehend verschont geblieben.

Wir als Stadt Kenzingen investieren gezielt in wichtige Zukunftsbereiche und die Quellen unseres Wohlstands, wie etwa in eine gute Bildung, am Beispiel einer hervorragend und pädagogisch sinnvollen Einrichtung unserer Schulen, einer kindgerechten Schulhofgestaltung, Neubau einer Kindertagesstätte, Errichtung eines Waldkindergartens, die Erhöhung der Attraktivität der Innenstadt oder der weiteren Erschließung des Gewerbegebietes. Da helfen uns die im Moment stark sprudelnden Quellen der Gewerbesteuer und diverse Landeszuschüsse sehr wesentlich.

Auch das große Investitionsvolumen in den Stadtteilen zeugt von dem Verantwortungsbewusstsein aller Stadträte, auch in den Ortsteilen ein attraktives und sicheres Wohnumfeld zu schaffen.

Stellvertretend für viele Projekte seien nur erwähnt der geplante Hochwasserschutz mit einer voraussichtlichen Gesamtsumme von über 6 Millionen in Nordweil, die beginnenden Sanierungen der Schulen in den Ortsteilen Nordweil und Hecklingen, die Sicherung der Wasserversorgung in Hecklingen, die Investitionen in Bombach und einiges mehr. Also wie man sieht werden die Ortsteile von uns nicht vergessen. Wir betonen in diesem Zusammenhang, dass auch die Investitionen am Kernort allen „Kenzingern“ zu Gute kommen, wie am Beispiel der Schulen, Straßenbau, Neubau Betriebshof etc..

Um die geplanten Investitionen auch umsetzen zu können, unterstützt die SPD Fraktion die Planungen zur Erweiterung des Personals im Bauamt und im Bauhof. Die Stadt Kenzingen ist in den letzten 10 Jahren um rund 2000 Einwohner gewachsen. Wir müssen die notwendigen Stellenerweiterungen, bedingt durch die Aufgabenzunahme und auch aus Verantwortung gegenüber den Mitarbeitern ermöglichen.

Im vergangenen Jahr formulierten wir, dass die Innenstadt sich aus dem Würgegriff des Verkehrs befreien muss, damit das schleichende Ladensterben gestoppt werden kann. Die SPD Fraktion hat schon viele Gestaltungsvorschläge unterbreitet und freut sich auf die Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten im Bereich der historischen Altstadt mit der kommenden Hauptstraßensanierung. Hier gilt es einen kommunalen Schwerpunkt zu setzen. Wir sind zuversichtlich, dass mit der neuen Vorstandschaft der HuG Kenzingen neue

Ideen zur Steigerung der Erlebnisqualität mit eingebracht werden, weisen erste Stellungnahmen in der Berichterstattung nach deren Neuwahl doch darauf hin. Gemeinsam, so zu sagen Hand in Hand gilt es die Aufenthalts- und Erlebnisqualität zu steigern und die Innenstadt für Einkäufer und Touristen erlebnisreich zu gestalten. Es gäbe noch vieles zur Innenstadtsanierung zu sagen, aber dazu ist jetzt hier nicht der Ort und die Zeit.

Wir, die SPD Fraktion sind hier in Kenzingen für eine Bebauung, die berücksichtigt, dass in Zukunft Familien, die nicht über den großen Geldbeutel verfügen, aber auch junge, ältere und alleinstehende Menschen bezahlbare Wohnungen benötigen. Wie verträgt sich das alles z.B. mit dem Beschluss der Ratsmehrheit bei den Kaiserhöfen weniger Geschosshöhe unter Verzicht auf Mietwohnungen und der Stadt angebotenen bezahlbaren Wohnraum? Wir benötigen in Kenzingen mit Ortsteilen nicht nur Einfamilienhäuser und Luxuswohnungen. Liebe Kolleginnen und Kollegen und Herr Bürgermeister nicht der Markt widmet sich diesem Problem und wird es richten, sondern wir alle hier im Rat sind gefordert dieses „Wohnproblem“ zu lösen. Wir glauben, dass Mietwohnungsbau und bezahlbarer Wohnraum eines der zentralen Probleme der Zukunft sein werden. Nehmen wir mit einem für alle gesellschaftlichen Gruppen bedarfsorientierten Wohnungsbau die Lunte vom Zündfass für Unzufriedenheit, Rechtsorientierung oder gar sozialen Unruhen.

Um das Dauerthema Kinderbetreuung auf langfristig solide Beine zu stellen haben mit den Elternvertretern der Kindergärten gute informelle Gespräche stattgefunden. Die jetzt gefundene Lösung, moderate Erhöhung und Verschiebung auf September 2018, wird von uns mitgetragen. Gibt diese den Eltern doch Planungssicherheit für die nächsten zwei Jahre. Die SPD Fraktion Kenzingen wird sich – wie bereits seit vielen Jahren geschehen – weiterhin auf Landesebene für die Gebührenfreiheit in den Kindergärten unseres Bundeslandes einsetzen, aber dafür brauchen wir auf Landesebene Partner und die Bereitschaft der anderen Parteien bei diesem Thema mitzugehen.

2018 werden wir uns mit Freude und positiver Einstellung der Umsetzung aller genannten Aufgaben stellen, ohne dabei den finanziellen Überblick zu verlieren, denn trotz sprudelnder Einnahmequellen zählt auch hier der Blick über den Tellerrand, nämlich auf die Risiken einer gesamtwirtschaftlichen Entwicklung.

„Wir können die Zukunft nicht vorhersehen, aber wir können auf sie vorbereitet sein.“ (Perikles gehörte zu den führenden Staatsmännern Athens und der griechischen Antike im 5. Jahrhundert v. Chr.)

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Mitarbeitern auf allen Ebenen und Einsatzgebieten und drücken mit unserer Nennung auch die Wertschätzung ihrer wichtigen Arbeit für die Einwohner Kenzingens aus. Als eine Leitlinie unseres gemeinsamen Handelns gilt: „der Mensch im Mittelpunkt unseres Handelns – handeln wir alle auch danach!“

Unser Dank gilt all den Haupt- und ehrenamtlich Tätigen, die im Alltag sehr gute Arbeit zum Wohle der Einwohnerschaft,

z.B. bei der Polizei, beim DRK, derStädt. Feuerwehr mit den verschiedenen Abteilungen, im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich und in der Flüchtlingshilfe, verrichten: „sie sind das Schmiermittel, die das soziale Gefüge der Kommune in Bewegung und zusammenhalten“!

Gerade in diesen Zeiten, in denen die gesellschaftliche Debatte zu verrohen droht, ist es wichtig, Haltung und Flagge zu zeigen für Mitmenschlichkeit, Toleranz, Zusammenhalt und besonders auch für die Europäische Idee, die uns sehr am Herzen liegt. Zusammenstehen zum Wohle der Gemeinschaft das ist für uns Sozialdemokraten Selbstverständnis und Antrieb seit nun über 150 Jahren!

Unser Dank gilt natürlich auch Herrn Bürgermeister Guderjan und Herrn Markus Bühler mit seinem Team für die fristgerechte und sehr gute Erstellung des Haushaltsplanes.

Die SPD-Fraktion wird dem vorliegenden Haushaltsplan mit den Teilplänen zustimmen, auch wenn bei der konkreten Umsetzung einzelner Inhalte dann noch an den Stellschrauben gedreht werden sollte.

Herzlichen Dank

Für die SPD-Fraktion

Bruno Strobel Elisabeth Beha

Franz Ehrhardt Madeleine Oelze

Kenzingen, 14. Dezember 2017

© SPD Fraktion / B. Strobel

Es gilt das gesprochene Wort



## Haushaltsrede 2018 der FDP im Gemeinderat Kenzingen

Sehr geehrter Bürgermeister Guderjan,  
liebe anwesende Bürger  
sehr geehrte Ratskollegen  
sehr verehrte Ratskolleginnen.

Woran wird die Verwaltung Kenzingens und seines Gemeinderats gemessen? Leider nicht am dem was getan wird oder getan wurde sondern vielmehr an dem was nicht gemacht wurde. Darin liegt die Krux! Schauen wir kurz zurück und dann nach vorne. Das Thema Innenstadtgestaltung ist vom Tisch. Ebenso die Verwertung des alten Feuerwehrgerätehauses, das Badenia-Areal, das Erbauen einer Sozial- und Flüchtlingsunterkunft und die Erschließung des Pfannenstils aufgenommen im neuen Flächennutzungsplan. In der nahen Zukunft investieren wir ca. 9 Mio. EURO für 9 Großprojekte und bewältigen somit die höchsten Investitionskosten seitdem Kenzinger Bürger Gedenken.

Gleichwohl sind allerorten und bei jedem Thema Mahner und Bedenkenträger mit erhobenem Zeigefinger unterwegs, oftmals nur, wenn es um ihre nähere Atmosphäre geht. Wir, liebe Anwesende, sind aber dem Gemein- und damit dem Gesamtwohl verpflichtet, auch wenn es manchmal dem einen oder

anderen weh tut. Tatsächlich ist es aber so, daß es fast keinen Beschwerdegund gibt, an Aufgaben, die nicht angegangen werden. Die überwältigende Mehrheit, die sich nicht! zu Wort meldet ist zwar leiser, aber meines Erachtens ist ihre Stille das größte Kompliment an unsere Arbeit.

Und der Zukunft zugewandt sage ich dennoch, eines sollten wir unbedingt nicht aus den Augen verlieren. Eine Entlastung der Innenstadt kann über eine Osttangente und einen nördlichen Bypass ermöglicht werden. Den Einstieg in diese Planungen sollten wir unbedingt angehen, da eine mögliche Verwirklichung Jahre dauern wird.

Der Zukunft zugewandt sage ich weiter, daß wir durch die hohen und notwendigen Investitionskosten bis zum Jahre 2020 im Finanzhaushalt "Blank" ziehen. Wir schlachten bereits unser Sparschwein, die Liquiditätsreserve nächstes Jahr zu 48% und gehen dann in der Planung bis 2021 auf einen Wert unterhalb der erlaubten Mindestliquidität. Düstere Aussichten also?! Ja, was unsere Flexibilität angeht sehr wohl. Ja ebenfalls, daß wir die nächsten drei Jahre nur die nun angegangenen Aufgaben abarbeiten müssen. Also doch Düster? Nein, denn wir erledigen zum Wohle aller die gestellten Aufgaben und entschulden uns dabei auch noch. Dennoch vermute ich werden wir im Jahre 2021 nicht um eine Nettoneuverschuldung herum kommen. Warten wir's ab.

Müssen wir und Kenzingen also Angst vor der Zukunft haben? Nein, niemals! Die Zukunft kann man am besten voraussagen, wenn man sie selbst gestaltet. Seien wir stark und bewältigen den Wandel Kenzingens. Wir sollten nicht die Angst vor dem Wandel fürchten. Gehen wir selbstbewusst und mutig voraus. Wir liebe Gemeinderäte und Gemeinderätinnen und geschätzte Verwaltung sollten alle Bürger beim anstehenden Wandel mitnehmen, dann wird auch das zukünftige Kenzingen eine schöne, wohlhabende und prosperierende Gemeinde als neu polierte „Perle im Breisgau“ sein. Das garantiere ich ihnen.

Es gibt viel zu Tun. Wir packen's an!

Heute danke ich zuerst dem Kämmerer und mit ihm dem Bürgermeister für die gute Arbeit und die nicht immer leichte Gremiumsarbeit. Des Weiteren danke ich meinen Kollegen des Gemeinderats und der Ortschaftsräte, sowie den Bauhelfern, den Forstleuten und den Verwaltungsangestellten.

Diesem Haushalt und den damit verbundenen zukünftigen Investitionskosten stimme ich voll zu.

Norman Schuster  
FDP Kenzingen



## Amtliche Bekanntmachungen



### TAGESORDNUNG

für die erste öffentliche Sitzung 2018 des Technischen Ausschusses der Stadt Kenzingen am **Mittwoch, 17. Januar 2018, 19.00 Uhr** im Sitzungssaal I des Rathauses

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

**TOP 01 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung**  
-keine-

**TOP 02 Städtische Maßnahmen**  
-keine-

### TOP 03 Anträge zu Bauvorhaben

01.01 Bauantrag  
Bauvorhaben: Anbau einer Lagerhalle an bestehendes Lagergebäude

Bauort: Kenzingen, Tullastraße 26  
Flst.Nr. 10076/2

03.02 Bauvoranfrage  
Bauvorhaben: Anbau an bestehendes Wohngebäude mit Aufbau von Dachgauben  
Bauort: Kenzingen, Breitenfeldstraße 37  
Flst.Nr. 8912

03.03 Bauantrag  
Bauvorhaben: Nutzungsänderung und Umbau des ersten Dachgeschosses im bestehenden Betriebsgebäude zu zwei Wohneinheiten

Bauort: Kenzingen, Wonntaler Weg 24  
Flst.Nr. 8400

### TOP 04 Mitteilungen der Verwaltung

### TOP 05 Anfragen an die Verwaltung

### TOP 06 Einwohnerfragestunde

Kenzingen, 12. Januar 2018

Matthias Guderjan  
Bürgermeister



## Stadtverwaltung / Behörden

### Kenzinger Frühlingsmarkt 2018

Am Samstag, 10. März und Sonntag, 11. März 2018 findet in und vor der städt. Turn- und Festhalle in Kenzingen der Frühlingsmarkt, Markt der Hobbykünstler und Kunsthandwerker statt.

Interessenten können sich bis 02. Februar 2018 anmelden. Den Anmeldebogen finden Sie auf der Homepage [www.kenzingen.de](http://www.kenzingen.de). Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Nicole Sedler, Tel. 07644/900-199 wenden.

## 1. Winterwanderung auf „Försters Spuren“, am 20. Januar 2018

Auch in diesem Jahr laden Bürgermeister Matthias Guderjan und Stadtförster Johannes Kaesler wieder herzlich zur Winterwanderung „Auf Förster's Spuren“ unter dem Motto „Grenzerfahrungen“ ein.

Der Treffpunkt befindet sich am Rathaus Kenzingen um 14.00 Uhr.

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt und ist **nicht** für Kinderwagen geeignet. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung werden angeraten.

Der Unkostenbeitrag liegt bei 9,00 Euro pro Person und beinhaltet Getränke und einen kleinen Imbiss.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich gerne bis 15. Januar 2018 bei Frau Nicole Sedler, Telefon 07644/900-199.

## Veranstaltungskalender 2018 – Nachtrag

Folgende Veranstaltungen, wurden verlagsseitig leider nicht in dem aktuellen Veranstaltungskalender abgedruckt, finden jedoch selbstverständlich statt:

**27.01.2018 ab 20.11 Uhr Preismaskenball Narrenzunft Welle-Bengel e.V.**  
**03.02.2018 ab 19.45 Uhr Zunftkappenabend Narrenzunft Welle-Bengel e.V.**

## Das Abbrennen von Rebböschungen ist nach § 39 Abs. 5 Bundesnaturschutzgesetz verboten! Es besteht aber die Möglichkeit, eine Ausnahmegenehmigung zu beantragen.

In den letzten Jahren wurde der kontrollierte Feuereinsatz im Rahmen einer breit angelegten Ausnahmegenehmigung (Allgemeinverfügung) des Regierungspräsidiums Freiburg in den Weinbaugebieten des Kaiserstuhls, Tunibergs und der Breisgauer Vorbergzone erlaubt. Diese Erlaubnis wird diesen Winter nicht mehr erteilt, da es in den zurückliegenden Jahren zu viele Regelübertritte seitens der Grundstücksbewirtschafter gab, die nun dazu führten, dass diese allgemeine und weitreichende Regelung künftig nicht mehr erteilt werden kann.

Es besteht jedoch die Möglichkeit für Grundstücksbewirtschafter, eine Ausnahmegenehmigung vom allgemeinen Flämmverbot bei den zuständigen Unteren Naturschutzbehörden des jeweiligen Land- bzw. Stadtkreises zu beantragen.

Die Stadt Kenzingen bietet dabei ihre Unterstützung an: Wir stellen einen Sammelantrag für alle Grundstücksbewirtschafter, die sich bis zum **19.01.2018** bei der Stadt gemeldet haben. Ihr Ansprechpartner: Johannes Kaesler, 07644/900121, Sprechstunde: Donnerstag 17:00-18:00 Uhr

Für den Ausnahmeantrag müssen folgende Unterlagen eingereicht werden:

- Kartenskizze mit Flurstücksnummern, auf der die (Böschungs-) Bereiche, die geflämmt werden sollen, deutlich eingezeichnet sind
- Eine Kopie der Lizenz zum Feuereinsatz
- Ein formloses Antragsschreiben an die zuständige Untere Naturschutzbehörde (Folgende Angaben werden unbedingt benötigt: Verantwortlicher, Anschrift mit Telefon und wenn möglich E-Mailadresse)

Die Genehmigung kann für maximal drei Jahre erteilt werden und ist gebührenfrei. Ein Antragsvordruck kann unter folgendem Internetlink abgerufen werden: <https://www.landkreis-emmendingen.de/landkreis-politik/einrichtungen-des-kreises/landschaftserhaltungsverband-lev>

**Wir weisen nochmals deutlich darauf hin, dass jedes Flämmen der Böschung ohne ausdrückliche Genehmigung verboten ist!**

## Ortschaftsverwaltung Bombach

Am Donnerstag, den 18.01.2018, findet keine Sprechstunde des Ortsvorstehers statt. Das Büro der Ortschaftsverwaltung ist jedoch geöffnet.

Bruno Jägle  
Ortsvorsteher



## WAS NUN HERR KOMMISSAR?

**Präventionstipps der Woche Ihrer Polizei zum Thema „Einbruchschutz“**

**UNSERE FAKTEN:** Gem. § 127 StPO hat jedermann ein Festhalterrecht, wenn er einen Täter auf frischer Tat z.B. beim Einbrechen ertappt.

**UNSERE TIPPS:** Gehen Sie **kein Risiko** ein. Einbrecher sind meist mit einem Einbruchwerkzeug „bewaffnet“ und in dieser Situation sehr **gewaltbereit**. Eine **gute Personenbeschreibung** ist die beste Voraussetzung für eine **erfolgreiche Täterfahndung**.

**UNSER ANGEBOT:** Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Freiburg bietet eine kostenlose und neutrale sicherungstechnische Beratung vor Ort an.  
**Terminvereinbarung: Tel 0761/29608-25**

Wir möchten, dass Sie sicher leben!  
**Ihre Polizei**



**Wir gratulieren**

## Herzlichen Glückwunsch

am 15.01.2018  
zum 85. Geburtstag  
Frau Inge Bühler  
Breitenfeldstraße 35

am 19.01.2018  
zur Goldenen Hochzeit  
Konrad u. Magdalena Hahner  
Oberer Zirkel 43

am 20.01.2018  
zum 70. Geburtstag  
Frau Barbara Oertle  
Kieselstraße 5

am 20.01.2018  
zum 75. Geburtstag  
Herrn Karl Dose  
Klostermattenstraße 4

Die Stadtverwaltung Kenzingen wünscht Ihnen auch im Namen des Gemeinderates auf Ihrem weiteren Lebensweg alles Gute, besonders Gesundheit.

Matthias Guderjan, Bürgermeister





## Veranstaltungen und Treffpunkte von, für und mit Senioren

**Kontakt: A.Isele-Mayer Tel.913343**  
**Internet:**  
[www.seniorennetzwerk50plus.de](http://www.seniorennetzwerk50plus.de);  
**E-Mail:**  
[mail@seniorennetzwerk50plus.de](mailto:mail@seniorennetzwerk50plus.de)

### Spielen und Kommunizieren

Immer montags um 14.30 Uhr in der Café-Stube der AWO in der Eisenbahnstraße 20 in Kenzingen. Spielen mobilisiert das Gedächtnis und auch die Unterhaltung kommt nicht zu kurz. Eine nette Runde freut sich auf Sie.

Info: M. Disch, Tel. 07644/928425

### Bewegen und Balancieren

im Bewegungspark Heimlinzbühl in der Breitenfeldstraße.

Die Nutzung vom Gehtrainer sowie vom Arm- und Schultertrainer wirken sich positiv auf unseren Körper aus. Beim Balancieren auf dem Pfad merkt man erst wie wichtig diese Übung ist.

Die Stadt Kenzingen hat alles bereitgestellt. Die Bürger dürfen es „viel Öfter“ benutzen.

Am **Montag** und **Donnerstag** trifft man sich um **08:30 Uhr**, bei trockenem Wetter, hier zur Bewegung.

Wir freuen uns auf weitere Teilnehmer. Info: M. Disch, Tel. 07644/928425

### Fitgym50plus

Ab 23. Januar 2018 bietet Frau Christa Berger wieder einen Fit im Alter Kurs über 10 Stunden an : Dienstags von 09:00 bis 10:00 Uhr im Clubraum( 2. OG. ) der AWO in der Eisenbahnstraße.

Er beinhaltet Übungen zur Sturzprophylaxe, Dehnung und Kräftigung aller Muskelgruppen, auch spezielle Übungen für den Beckenboden. Wir Üben im Stehen, Gehen und Sitzen (keine Bodenübungen). Lockere Kleidung und leichte Sportschuhe genügen. Die Kosten betragen € 30.

Anmeldung und weitere Informationen bei der Kursleiterin Christa Berger unter Tel.: 07643/9362736

### Senioren Internet- u. PC-Treff / Workshop

Mit diesem Angebot/Workshop möchten wir in erster Linie interessierte Senioren/innen ansprechen, die bereits über PC-Kenntnisse verfügen. Hier haben Sie die Möglichkeit, im monatlichen Turnus, mit Ihrem eigenen Laptop/Notebook/Tablet die bereits erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zu vertiefen, Erfahrungen auszutauschen und neue Programme und Anwendungen kennenzulernen. Der PCI-Treff findet 2018 jeweils am 1. Mittwoch des Monats um 10.00 Uhr im Fraktionszimmer des Rathauses in Kenzingen statt.

Die Termine und die Themen der Workshops finden Sie auch unter der Rubrik „Veran-

staltungskalender“ auf unserer Homepage [www.seniorennetzwerk50plus.de](http://www.seniorennetzwerk50plus.de)  
 Info: Fritz Jakob, Tel. 07646/501

### Qi – Gong Kurs ab 08. Februar 2018

Jeden Donnerstag von 09:00 bis 10:00 Uhr – 10 Termine – Kosten € 30.

Treffpunkt: Clubraum der AWO in der Eisenbahnstraße.

Qi Gong bedeutet Arbeit/Übung mit der Lebensenergie. Es beinhaltet Atemübungen, Übungen zur Dehnung, zur Aufnahme von frischem, kraftvollen Qi und zur stillen Meditation. Dabei verwenden wir innere Bilder, um das Qi durch die Leitbahnen und den gesamten Körper zu lenken. Qi Gong kann bei **regelmäßigem Üben** helfen, gesünder, gelassener zu werden und bis ins hohe Alter körperlich beweglich, gelenkig und geistig fit zu bleiben.

Info. und Anmeldung : Kursleiterin Frau Christa Berger Tel. 07643/9362736

### Gedächtnistraining

Ab Donnerstag, den 11. Januar 2018, beginnen die neuen Kurse:

1. Kurs 15:00 – 16:00 Uhr – 10 Termine – Kosten € 30.
2. Kurs 16:30 – 18:00 Uhr - 10 Termine - Kosten € 40.

Anmeldungen bei der Kursleiterin Frau R. Wüst, Tel. 07644/9296784

### Neuer Kurs für Anfänger: Tablet – und Smartphonetreff für Seniorinnen und Senioren

Das Senioren-Medien-Programm richtet sich an ältere Menschen, die Smartphones, Tablets, Internet & Co besitzen und digitale Medien zur Alltagsorganisation, Kommunikation und Unterhaltung gerne nutzen würden. Sie scheuen sich jedoch, die neuen Technologien zu nutzen, weil vielfach vor allem über Probleme mit den digitalen Medien berichtet wird.

Die Schulungen im Rahmen des Programms helfen Ihnen mehr Wissen mit und über Medien zu erlangen und sind sehr praxisnah und direkt an Ihren Bedürfnissen und Fragen ausgerichtet.

Sie haben Fragen z. B. zu der sicheren Nutzung von Internet, Smartphones, Tablets & Apps, Social Media & Internet der Dinge, Einkaufen im Internet, Daten- und Verbraucherschutz – Was muß ich/jeder wissen oder Kommunikationsmöglichkeiten im Internet? Außerdem bieten wir auch eine Technik-Sprechstunde mit/für die jeweils eigenen Geräte.

**Termin in Kenzingen: Mittwoch, den 17. Januar 2018, von 09:00 bis 10:00 Uhr im Fraktionszimmer des Rathauses, alle 14 Tage.**

**Bitte melden Sie sich an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.**

Die Schulungen sind kostenlos, sie werden vom Landesmedienzentrum BW unterstützt.

Wir laden Sie ein, kommen Sie mit Ihren Fragen und Wünschen. Weitere Infos:

Angelika Isele-Mayer

Tel.: 07644/913343 oder Email:

[isele-mayer@seniorennetzwerk50plus.de](mailto:isele-mayer@seniorennetzwerk50plus.de)

Jürgen Hauß Tel. : 07643/8833 oder

Email: [haussenior@t-online.de](mailto:haussenior@t-online.de)

### Die Kraft der Meditation:

Ein Neustart ist für das Frühjahr 2018 geplant – Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

### Skat-Runde ( nächster Termin ist der 16. Januar 2018 )

Immer Dienstags, im 14 tägigen Turnus, findet eine Skat-Runde statt.

Hierzu laden wir interessierte Damen und Herren ein, das Skatspielen zu erlernen.

Die Skatrunde ist natürlich auch offen für Skatspieler, die in geselliger Runde spielen möchten.

Wir treffen uns im Maximilian-Kolbe Altenheim im Besprechungszimmer von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr.

Ansprechpartner: Eckhard Wett Tel. 07644/1327

### Mittwoch, den 17. Januar 2018

#### Freiburg – Archäologisches Museum

„Neue Grabfunde aus Baden“

Die gezeigten Grabbeigaben stammen aus aktuellen Grabungen der Archäologischen Denkmalpflege in Südbaden. Sie werden zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentiert. € 3,- pro Person.

Anschließend Shopping in Freiburg

**Treffpunkt: 13:15 Uhr Bahnhof Kenzingen**

Tel. Anmeldung: Benzin Christel 07644/7605

### Kontakt-Café

**Am Donnerstag, den 25. Januar 2018**, ist unser Kontakt – Café wieder geöffnet. Treff-

punkt ist von 14:30 bis 16:30 Uhr in der Kaffee-Stube der AWO in der Eisenbahnstraße 20 in Kenzingen. Wir laden Sie hierzu recht herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Info: Edeltraud Wett 07644/1327

**Für Interessierte sind wir im Internet zu finden unter:**

[www.seniorennetzwerk50plus.de](http://www.seniorennetzwerk50plus.de)

WOCHE FÜR WOCHE  
 AKTUELLES, INFORMATIVES,  
 WISSENSWERTES  
 IN IHREM HEIMATBLATT



## Schulen und Kinder

### Jugendpflege Kenzingen

Regelmäßige Angebote im Jugendraum (im Keller der Grundschule Kenzingen):

Programm in den Schulwochen:

#### Jungstreiff mit David Schwab (FSJ)

Montag 16:00 – 18:00 Uhr 10 – 13 Jahre

#### Mädchentreff mit Carmen Frank

Donnerstag, 25.01. 16.00 – 18:00 Uhr 10 - 13 Jahre

#### Offene Tür:

Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr 10 – 13 Jahre  
17:30 – 19:30 Uhr 14 - 18 Jahre

#### Angebote im „Keller 2“ (ehemalige Werkräume)

##### Atelier:

Für unsere Graffiti-Projekte suchen wir weiterhin Jugendliche die interessiert an dieser Kunstform sind.

**Graffitiworkshop immer am Freitag von 16:45 – 18:45 Uhr**

##### Musikwerkstatt:

Die Musikwerkstatt ist ab Januar nach Absprache geöffnet.

##### „Chill-Out“ Raum

Neben dem Sofa, gibt es auch eine Spielkonsole. Nutzung nach Absprache.

##### Info:

Christoph Meybrunn Jugendpflege und Schulsozialarbeit  
Büro im OG vom Kinderhaus (Eingang Grundschulbetreuung)  
Mobil: 0160 9780 2119 (auch WhatsApp)  
Festnetz: 07644 6063  
Mail: jugendpflege.kenzingen@t-online.de



### Tag des offenen Klassenzimmers

#### an der Drei Linden Schule

#### Hecklingen mit Außenstelle Nordweil

Die Drei Linden Schule Hecklingen mit Außenstelle Nordweil arbeitet auf der Grundlage der Pädagogik Maria Montessoris. Sie fördert und fordert die Schülerinnen und Schüler in ihrer Lernfreude und Wissbegierde.

#### Im Januar öffnen wir an zwei Tagen unsere Klassenzimmertüren:

**in Hecklingen am Dienstag, 16. Januar von 8.00 bis 9.30 Uhr,**  
**in Nordweil am Freitag, 19. Januar von 8.10 bis 9.40 Uhr**

An diesen Tagen sind interessierte Eltern zukünftiger Erstklässler eingeladen, um sich einen Einblick in unsere tägliche Arbeit zu verschaffen. Schauen sie den Schulkindern beim Lernen über die Schultern! Die Schul-

leitung steht Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Drei Linden Grundschule Hecklingen mit Außenstelle Nordweil  
Hinterdorfstraße 20  
79341 Kenzingen  
Telefon 07644-6131

Herrnbergstraße 4  
79341 Kenzingen  
Telefon 07644-1272

#### Gymnasium Kenzingen:

### Informationsabend zur Wahl der 2. Fremdsprache

Schüler/innen der Klassen 5, die mit Englisch als 1. Fremdsprache begonnen haben, wählen zum Ende dieses Schuljahres, die in Klasse 6 beginnende 2. Fremdsprache. Dabei haben sie die Wahl zwischen Französisch und Latein.

Um einige Gesichtspunkte vorzutragen, die bei dieser Entscheidung von Bedeutung sein können, werden alle Eltern und Schüler/innen der Klassenstufe 5, die mit Englisch als erster Fremdsprache begonnen haben, zu einer Informationsveranstaltung am Dienstag, 16. Januar 2018 um 19.00 Uhr in die Aula eingeladen.  
Heribert Hertramph  
Oberstudiendirektor

### Von der mittleren Reife zum Abitur am allgemein bildenden Gymnasium

#### Der dreijährige Aufbauzug am CSG

Am Clara-Schumann-Gymnasium Lahr können Schülerinnen und Schüler mit der mittleren Reife in drei Jahren die allgemeine Hochschulreife erlangen. Diese Möglichkeit, das Abitur ohne fachspezifische Festlegung in drei Jahren zu erreichen, bietet das Clara-Schumann-Gymnasium als einzige Schule im Regierungsbezirk Freiburg an. Es besteht ein breites Angebot an Neigungsfächern, die die Schüler nach Klasse 11 als vierstündiges Fach frei wählen können: Man kann außer den naturwissenschaftlichen Fächern auch gesellschaftswissenschaftliche wie Geschichte oder Erdkunde oder Sport, Musik oder Bildende Kunst wählen.

Auch wer bisher nur eine Fremdsprache erlernt hat, kann in diesen Aufbauzug wechseln. Für diejenigen, die in der Kursstufe das Profulfach Musik wählen möchten, wird ein Vorbereitungskurs angeboten.

Das Clara-Schumann-Gymnasium ist zugleich Internatsschule und bietet allen Schülerinnen und Schülern, die außerhalb des Kreises Lahr wohnen, einen Internatsplatz, der eine besondere schulische Begleitung einschließt.

Alle externen und internen Schülerinnen und Schüler können täglich in der Schule ein Mittagessen einnehmen, das in der eigenen Schulküche frisch zubereitet wird.

Ein Informationsabend für Schüler mit mittlerer Reife und für die Eltern findet am Mittwoch, 7. Februar 2018, um 19.00 Uhr im Clara-Schumann-Gymnasium statt.

Die Anmeldung ist am Montag, 26. Februar 2018 und am Dienstag, 27. Februar 2018 jeweils von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Wer Interesse an einem Internatsplatz hat, kann am 7. Februar bereits um 17.00 Uhr an einer Führung durch das Internat mit anschließendem Abendessen teilnehmen; um telefonische Anmeldung bis Dienstag, 6. Februar 2018 wird gebeten.

Auskünfte erteilt die Schule unter Telefon 07821 / 92 91 0. Weitere Informationen können auch im Internet unter der Adresse: [www.csg-lahr.de](http://www.csg-lahr.de) abgerufen werden.

### Offenes Haus und Infoabende an der Edith-Stein-Schule, Freiburg

#### für Agrarwirtschaft, Hauswirtschaft und Sozialpflege

**Do, 18. Januar 2018: ab 17:30 „offenes Haus“, ab 19:00 Infoabend**

**Di, 20. Februar 2018: ab 19:00 Infoabend**

**Bildungsangebote:****Nach Realschule o. 2-jähr.Berufsfachschule in drei Jahren zum Abitur:****Agrowissenschaftliches Gymnasium**

- Agrarbiologie, Natur- und Umweltschutz
- Pflanzenzüchtung und Tierhaltung
- Lebensmittelproduktion und Biotechnologie

**Gesundheitswissenschaftl. Gymnasium**

- Biologie mit Gesundheitslehre und Pflege
- Medizin und Pharmazie
- Sozialmanagement und Psychologie

**Nach einer Berufsausbildung in zwei Jahren zum Abitur:****Berufsoberschule für Sozialwesen**

- Biologie mit Gesundheitslehre
- Pädagogik und Psychologie

**Kontakt:**

Edith-Stein-Schule, Bissierstr. 17,  
79114 Freiburg  
0761-201-7766 o. -7436  
ests@freiburger-schulen.bwl.de  
www.ests-freiburg.de

## „Jugendleiter\*innen gesucht. Mit dem Bezirksjugendwerk ins In- und Ausland!“

Ende Januar 2018 beginnt die neue Saison im Bezirksjugendwerk der AWO Baden.

Auf dem Season Opening am 27. Januar 2018 in Singen und am 10. Februar 2018 in Baden-Baden gibt es für Interessierte alle wichtigen Informationen rund um die Jugendgruppenleiter\*innenausbildung und die Ferienfreizeiten. Gesucht werden junge Menschen im Alter zwischen 16 und 30 Jahren, die offen, verantwortungsbewusst, flexibel und unternehmungslustig sind.

Die Ausbildung findet an mehreren Wochenend- und Tagesmodulen zwischen März und Juli statt und ist für alle Teilnehmer\*innen kostenlos.

Die Ferienfreizeiten finden während der Sommerferien statt. Die ehrenamtliche Tätigkeit wird im Rahmen vieler Ausbildungen und Studiengängen als Praktikum anerkannt.

Die Anmeldung erfolgt über das Teamer\*innenformular auf [www.awo-jugendwerk-baden.de](http://www.awo-jugendwerk-baden.de) oder per Mail unter [bjwbaden@awo-baden.de](mailto:bjwbaden@awo-baden.de).

Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen des Bezirksjugendwerks unter 0721-8207340 gerne zur Verfügung.

**Gewerbe Akademie Freiburg****Basiswissen Bauphysik**

Fundiertes Wissen ist heute Grundlage der bauphysikalischen Planung. Dazu bietet die Gewerbe Akademie Freiburg am Freitag, 16. Februar ganztägig einen Lehrgang an, der die Grundkenntnisse mit Begriffen aus der Praxis verknüpft und zudem einen Überblick über bauphysikalische Prinzipien im Feuchteschutz gibt. Dazu gehören Tauwasserbe-

rechnungen ebenso wie die Berechnung von Lüftungshäufigkeit oder die Ermittlung von Oberflächentemperaturen. Das Seminar richtet sich an Planer, Bau-Techniker und Handwerker sowie Sachverständige und Energieberater.

Der Fachkurs kann unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg unter Telefon 0761 15250-0 oder unter [www.wissen-hoch-drei.de](http://www.wissen-hoch-drei.de)



**Kirchen &  
Religions-  
gemeinschaften**

**Ökumene**

Ökumenischer Krankenhaus-  
besuchsdienst

Frau Andrea Greinwald,  
Tel. 07644-930449

Ökumenischer Pflegeheimbesuchsdienst

Frau Gertrud Zier  
Tel. 07644-71 44

**Montag, 15.01.2018**

19.30 h Treffen aller ökum. Besuchsdienste im kath. Gemeindehaus

Der **ökum. Bibelgesprächskreis** trifft sich am **17. Januar** im Rotteckring 19 zum besinnlichen Gedankenaustausch und gemüthlichen Beisammensein, anstatt einer Weihnachtsfeier in 2017. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen.

**Evang. Kirchengemeinde  
Kenzingen**

Offenburger Str. 21, 79341 Kenzingen  
Telefon 07644-277, Fax 07644-69 44  
E-Mail: [Evang.Kirche.Kenzingen@t-online.de](mailto:Evang.Kirche.Kenzingen@t-online.de)  
Internet: [www.Evangelische-Kirchengemeinde-Kenzingen.de](http://www.Evangelische-Kirchengemeinde-Kenzingen.de)

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

**Di., Mi, Fr 10.00 bis 12.00 Uhr**  
**Do. 17.00 bis 18.00 Uhr**

**Freitag, 12.01.2018**

15.00 Uhr Seniorengottesdienst im Maximilian-Kolbe-Altenheim

**Sonntag, 14.01.2018**

10.00 Uhr Gottesdienst  
11.15 Uhr Kinder-Kirche

**Montag, 15.01.2018**

17.30 Uhr Flötenkreisprobe  
19.30 h Treffen aller ökum. Besuchsdienste im kath. Gemeindehaus  
19.45 Uhr Posaunenchorprobe

**Dienstag, 16.01.2018**

9.30 – 10.30 Uhr Kleinkindgruppe „Krabbeltäfer“ im Gemeindehaus

**Mittwoch, 17.01.2018**

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht  
20.00 Uhr Ökum. Bibelgesprächskreis im Rotteckring 19 zum besinnlichen Gedankenaustausch und gemüthlichen Beisammensein, anstatt einer Weihnachtsfeier in 2017. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen.

**Donnerstag, 18.01.2018**

15.30 Uhr Kinderchor, Gruppe I  
16.30 Uhr Kinderchor, Gruppe II  
20.00 Uhr Kantoreiprobe

**Sonntag, 21.01.2018**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Abendmahls mit Prädikantin Monika Rudolph und Uli Hildenbrand (Orgel)

**Katholische Kirchengemeinde  
Kenzingen****Pastoralteam:**

Pfarrer Klaus Fehrenbach,  
Tel. 07644-9226925,  
mail: [pfr.fehrenbach@kath-kenzingen.de](mailto:pfr.fehrenbach@kath-kenzingen.de)  
Gemeindereferentin Regina Eppler,  
07644-9226915,  
mail: [eppler@kath-kenzingen.de](mailto:eppler@kath-kenzingen.de)

**Website [kath-kenzingen.de](http://kath-kenzingen.de)****Pfarrbüros:****Kenzingen St. Laurentius**

Annette Wild  
Tel. 07644-9226911, FAX 922 6926  
Kirchplatz 16

**Mo. und Fr. 10:00 – 12:00 Uhr,**

**Mo. bis Do. 15:00 – 17:00 Uhr**

e-mail: [kenzingen@kath-kenzingen.de](mailto:kenzingen@kath-kenzingen.de)

**Bombach St. Sebastian**

Bettina Götz,  
Tel. 07644-1344,  
e-mail: [bombach@kath-kenzingen.de](mailto:bombach@kath-kenzingen.de)  
Kirchstraße 12

**Do. 15:00 – 17:30 Uhr und nach Vereinbarung**

**Hecklingen St. Andreas**

Annette Wild,  
Tel. 07644-344,  
e-mail: [hecklingen@kath-kenzingen.de](mailto:hecklingen@kath-kenzingen.de)  
Dorfstraße 3

**Di. 10:00 bis 12:00 Uhr und Fr. 14:00 bis 16:00 Uhr**

**Nordweil St. Barbara**

Silvia Blattmann,  
Tel./FAX 07644-8455,  
e-mail: [nordweil@kath-kenzingen.de](mailto:nordweil@kath-kenzingen.de)  
Am Kirchberg 6

**Do. 15:00 – 18:30 Uhr**

**Gottesdienste der Kirchengemeinde Kenzingen vom 13. bis 21. Januar 2018**

Samstag, 13.01.2018 Hl. Hilarius von Poitiers,  
Bischof, Kirchenlehrer  
Kenzingen 19:00 Hl. Messe im Gedenken an (Jahrtag) Herta Sauter

Sonntag, 14.01.2018

Kenzingen 18:00 Taufandacht

Hecklingen 08:30 Hl. Messe für die Pfarrgemeinden

### im Andreasheim

18:30 Rosenkranz **im Andreasheim**  
Nordweil 10:00 **Familiengottesdienst**, hl. Messe im Gedenken an Edith Schwörer, Wilhelm und Bringfriede Feigenbaum (gest.) im Gedenken an Elsa und Willibald Schwörer  
17:00 Rosenkranz

### Montag, 15.01.2018

Kenzingen 18:30 Spitalkapelle: Rosenkranz für die Kinder und Jugendlichen

### Dienstag, 16.01.2018

Kenzingen 10:30 Kapelle im Kreisseniorenzentrum St. Maximilian Kolbe: Hl. Messe im Gedenken an (2. Opfer) Sofie Bueb geb. Linemann (gest.) im Gedenken an nach der Meinung

### Mittwoch, 17.01.2018

#### Hl. Antonius, Mönchsvater

Kenzingen 07:50 Schülergottesdienst als hl. Messe  
Nordweil 18:30 Rosenkranz  
19:00 Hl. Messe (gest.) im Gedenken an Pfarrer Friedolin Götz (Pfarrhausstifter), Eltern und Geschwister

### Donnerstag, 18.01.2018

#### Bombach 18:30 Rosenkranz für den Weltfrieden vom Frauenbund Bombach

19:00 Hl. Messe im Gedenken an in einem Anliegen (zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe / zu Ehren des hl. Judas Thaddäus)  
Hecklingen 12:20 Schülergottesdienst als hl. Messe **im Andreasheim**

### Freitag, 19.01.2018

Hecklingen 18:30 Rosenkranz im Andreasheim

19:00 Hl. Messe im Gedenken an Leo und Emma Burkhart mit Sohn und Ehefrau / in einem Anliegen (zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe / zu Ehren des hl. Judas Thaddäus) / Schwester Firminiana und Schwester Merina  
**im Andreasheim**

### Samstag, 20.01.2018 Hl. Sebastian, Märtyrer

Kenzingen 17:00 Beichtgelegenheit  
Nordweil 19:00 Hl. Messe im Gedenken an Brigitta Steffens geb. Rothe und Angehörige / Otto Götz und Angehörige / Maria und Heribert Herr, Sohn Hansjörg Herr, Josefine Spegg

### Sonntag, 21.01.2018

Kenzingen 18:00 Eucharistische Andacht mit Aussetzung  
Bombach **Feier des Patroziniums St. Sebastian**

10:00 Festgottesdienst, für die Pfarrgemeinden

**mitgestaltet von Con-Takt mit Projekt-sänger/innen und dem Musikverein Bombach**

#### Kinderkirche

Hecklingen 18:30 Rosenkranz im Andreasheim

Nordweil 17:00 Rosenkranz

#### Die Chöre der Seelsorgeeinheit proben:

#### Kirchenchor Kenzingen

Di 20:00 Uhr Kath. Gemeindehaus.

Chorleitung: Annekathrin Keil, Kontakt: Kath.Kirchenchor.Kenzingen@gmx.de

#### Kirchenchor Hecklingen

Mi 20:00 Uhr, Andreasheim,  
Vorstand: G. Hirschbolz, Tel. 8916

#### Projektchor Con-Takt

Mo: 19.15 bis 20:45 i. d. R. 14-tägig im kath. Gemeindehaus Kenzingen:

Kontakt: Andrea Maihöfer-Stemann, Mail amstemann1@freenet.de

**Sänger/innen sind in allen Chören jederzeit herzlich willkommen.**

#### Familiengottesdienst

Am **Sonntag 14.01.18** findet um **10.00 Uhr** in St. Barbara Nordweil der nächste Familiengottesdienst statt. Alle Kinder, besonders die Erstkommunionkinder, und ihre Familien der gesamten Kirchengemeinde sind dazu herzlich eingeladen

#### Pfarrgemeinderatsitzung

Herzliche Einladung zur Pfarrgemeinderatsitzung am Dienstag, 16. Januar um 20 Uhr in das Andreasheim in Hecklingen.

#### Erstkommunion

Am **Mittwoch 17.01.18** findet der nächste **Elternabend** für alle Eltern der Erstkommunionkinder im Gemeindehaus in Kenzingen um **20.00 Uhr** statt.

Ende Januar, am **27.01.18** feiern wir **gemeinsam um 16.00 Uhr die** Taufenerneuerungsfeier in Bombach. Dazu sollte jedes Kind seine Taufkerze mitbringen. Ihr könnt auch gerne eure Paten dazu einladen. *Regina Eppler, Gemeindeferentin*

#### Pfarrwallfahrt der Kirchengemeinde

Der Termin der Wallfahrt 2018 steht schon fest: Die Wandergruppen werden wohl vom **22. bis 24. Juni 2018** pilgern, die Fahrradgruppe bricht wahrscheinlich schon einen Tag früher auf. Für alle Buspilger heißt es: **Sonntag, 24. Juni 2018** vormerken.

Ein geeignetes, schönes Ziel wird noch gesucht. Wer Ideen hat, kann sich gerne melden. Wir freuen uns auf das „Unterwegs-Sein“ mit Dir

#### Bücherei St. Andreas, Hecklingen

Ab sofort haben wir am MITTWOCH von 16:30 - 17:30 Uhr geöffnet. Wir haben Bücher für alle Altersgruppen und freuen uns über Groß und Klein

*Die Bibliothekarinnen Johanna Burkhart, Antje Knapp-Striegel, Csilla Schneider, Sabine Jörger*

### Evangelische Kirchengemeinden im Bleichtal

Sie sind herzlich eingeladen zu folgenden Gottesdiensten

#### Sonntag, 14. Januar

9.30 Uhr Broggingen Gottesdienst mit Taufe von Johann Veith und Gedenken an Martha Zibold und Gertrud Schwarz. Mit Pfarrer Jenne und dem Gesangverein

10.30 Uhr Wagenstadt Gottesdienst mit Pfarrer Jenne

### „Oase“

#### Freie Christen Kenzingen

Gartenstraße 1  
79341 Kenzingen  
Tel. 07644/8966

#### Wir laden herzlich ein:

#### Sonntag:

10:00 Uhr Gottesdienst

#### Dienstag:

19:00 Uhr Bibelgespräch

„Glücklich zu preisen ist das Volk, dem es vertraut ist, dich zu loben. HERR, du wendest ihnen dein Angesicht freundlich zu, und so gehen sie ihren Weg.“

**Die Bibel** (Psalm 89, 16)

### Jehovas Zeugen

Versammlung Kenzingen  
Holderackerstr. 7, 79346 Endingen  
Telefon (07644) 926 50 77

#### Sonntag, 14.01.2017, 18.00 - 18.45 Uhr

Biblischer Vortrag, Thema: Wie sinnvoll ist dein Leben?

anschließend Bibel- und Wachturm-Studium

Mittwoch, 19.00 - 20.45 Uhr

Zusammenkunft unter der Woche

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Interessierte Personen sind jederzeit willkommen!

Internet: jw.org

## Katholischer Frauenbund Kenzingen und evangelische Freitagsakademie

### Weltgebetstag 2018

Wir laden sie ganz herzlich zu einem Vortrag mit Frau Aline Jung ein. Am 31. Januar 2018 um 19:30 Uhr ins katholischen Gemeindehaus – Kirchplatz 16. Frauen aus Surinam haben den Gottesdienst 2018 vorbereitet. Fr. Jung ist Mitglied des Weltgebetstagskomitee und kennt das Land und ihre Aufgaben. Davon möchte sie uns gerne erzählen. Wir freuen uns auf Sie.

Im Namen des Vorstandes des Frauenbundes und der Freitagsakademie

Christel Hansen und Andrea Schwarz



## Neupostolische Kirche

Herbolzheim, Steigstraße

**Sonntag, 14.01.2018**  
09.30 Uhr Gottesdienst

**Montag, 15.01.2018**  
19.30 Uhr Orga-Team Jugend

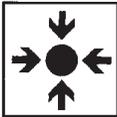
**Mittwoch, 17.01.2018**  
20.00 Uhr Gottesdienst

**Samstag, 20.01.2018**  
11.00 Uhr Kinderchorprobe für Musical

**Sonntag, 21.01.2018**  
09.30 Uhr Gottesdienst

**Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind interessierte Mitbürger/innen jederzeit herzlich willkommen.**

Nähere Informationen erhalten Sie gerne auch beim Gemeindevorsteher H. Kussin, Tel. 07643 / 86 88 oder im Internet: [www.nak-sued.de](http://www.nak-sued.de) bzw. [www.nak-freiburg-offenburg.de](http://www.nak-freiburg-offenburg.de)



## Treffpunkte



## Oberrheinische Narrenschau Kenzingen

Das Fasnetmuseum des Verbandes Oberrheinischer Narrenzünfte

Die Oberrheinische Narrenschau in Kenzingen vermittelt einen lebendigen Eindruck der alemannischen Fasnet und verbreitet so das ganze Jahr über Fasnetstimmung.

Über 300 Narrenguppen aus dem Gebiet Ober- und Hochrhein in fantasievollem Häs und kunstvoll geschnitzten Holzlarven, in Gruppen nach Vogteien zusammengestellt, verdeutlichen dem Besucher die Vielfalt alemannischen Fasnetbrauchtums. Im Museumsshop besteht die Möglichkeit kleine Andenken wie Mäskchen, Wappengläser, Bücher und vieles mehr rund um die Fasnet zu erwerben.

Gerne erhalten Sie auf Wunsch eine Führung durch die Narrenschau, in der Ihnen die Geschichte der alemannischen Fasnet durch unsere kundigen Museumsführer und Museumsführerinnen näher gebracht wird. Dieses Angebot kann auch außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Das museumseigene Hockstübchen bietet Platz für bis zu 35 Personen und kann für private Veranstaltungen, wie z.B. Familienfeiern oder Jahrgangstreffen, angemietet werden.

### Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Öffnungszeiten:  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen  
14:00 bis 17:00 Uhr  
(im Dezember ist das Museum nur für Gruppen geöffnet)

**Sie möchten eine Führung oder unser Hockstübchen mieten? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail**

Tel.: 07644 900-116  
E-mail: [post@kenzingen.de](mailto:post@kenzingen.de)



## Versehrten-Behinderten-Sportgruppe

Die Radwandergruppe startet jeden Dienstag um **15.00 Uhr** an der Alten Halle. Wir kegeln jeden zweiten Mittwoch um 19 Uhr und schwimmen immer samstags um 8 Uhr. Nähere Auskünfte erteilt gerne Josef Berlinger unter 07644-7256.

## Parkinson Regionalgruppe der dPV Breisgau-Nord Kenzingen

### Regionalleiter Willi Temmer

Die Parkinson-Selbsthilfegruppe trifft sich immer am 3. Freitag im Monat um 15.00 Uhr im großen Saal des Kreisseniozentrums, Offenburger Straße 10. Neue Teilnehmer sind immer willkommen. Auskunft Willi Temmer Tel.07644-1420 [eMtemmerw@gmail.com](mailto:eMtemmerw@gmail.com)

## TTSV Kenzingen

### Koronarsportabteilung

Die Übungsabende für Herzranke finden wöchentlich jeweils dienstags in der Schulbuchhalle in Bombach statt.

Für die Gruppe 1 ist die Übungszeit von 17.45 bis 18.45 Uhr, für die Gruppe 2 von 19.00 bis 20.00 Uhr. Ansprechpartner sind:

Übungsleiter:  
Michael Bradatsch, Telefon 7329  
Abteilungsleiter:  
Werner Schäfer, Telefon 4603

## Lauf-, Walking-, Nordic-Walking-Treff Kenzingen

Mittwoch **16.00 Uhr**, Samstag 16.00 Uhr  
Waldparkplatz „Nestbruch“

### Info erteilt:

Albert Wisser, Telefon 07644-1483



## Philippinischer Kampfsportverein Kenzingen

### Arnis Trainingszeiten

**Montag: 19:00 bis 21:00**

Nordweil Herrenberghalle

**Freitag: 19:00 bis 21:00**

Bombach Schulbuchhalle

### Interesse an einem Schnuppertraining?

R. Kaufmann, Telefon 01727610699  
[www.kombat-kenzingen.de](http://www.kombat-kenzingen.de)

## Judo Club Kenzingen e.V.

### Trainingszeiten:

Montag und Donnerstag

18.30 bis 20.00 Uhr Kinder ab 5 Jahren und Jugendliche

20.00 bis 21.30 Uhr Erwachsene

Alte Halle Kenzingen

Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Infos bei Gerd Kroner unter Telefon 07644 5588510.

## Schützengesellschaft Üsenberg

Schützenhaus (nach dem Kriegerdenkmal rechts hoch in den Wald)

### Jugendtraining:

jeden Samstag ab 18.00 Uhr

### Schützentraining:

jeden Freitag ab 20.00 Uhr

jeden Sonntag ab 10.00 Uhr

Bei Interesse an einem Probetraining bitte [jugend@sg-kenzingen.de](mailto:jugend@sg-kenzingen.de) oder [osm@sg-kenzingen.de](mailto:osm@sg-kenzingen.de) kontaktieren!



## Verein für deutsche Schäferhunde Ortsgruppe Kenzingen

### Übungszeiten:

Jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr

Jeden Samstag ab 15.00 Uhr

Vereinsgelände „Im Brünnele“

beim Recyclinghof

Telefon 07643 8964

## Angelsportverein Kenzingen, Im Brünnele 9

Öffnungszeiten des Vereinsheims  
Freitag 20 Uhr - 24 Uhr  
Sonntag 10 Uhr - 13 Uhr  
Telefon: 07644 7683



## Kleintierzucht- verein Kenzingen, Im Brünnele

Öffnungszeiten des Vereinsheims:  
Sonntag 10:00 bis 12:30 Uhr.

## Skat-Club ÜsenbergerASSE

*Spielabende Freitag, Spielbeginn: 19.30 Uhr*  
**Sport- & Tagungshotel Kenzingen**  
**Breitenfeldstraße 51**

*Interessierte Skatspieler/-innen sind als Gäste herzlich eingeladen.*  
Telefon (07644) – 8654 oder 9265451

## Interessengemeinschaft Ski & Snowboardgymnastik

Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr,  
findet unsere wöchentliche Skigymnastik  
in der Schulbuckhalle in Bombach statt.

Jeder der gerne in lockerer Atmosphäre  
Gymnastik machen möchte, ist herzlich will-  
kommen

Nähere Auskunft: Patrick Laugie, 07644/8602  
abends



## Katholische öffentliche Bücherei

DIE BÜCHEREI **St. Laurentius, Kenzingen**

Öffnungszeiten der Bücherei:

**Di: 15.00 - 17.30 Uhr**

**Do: 09.30 - 11.00 Uhr**

**17.00 - 19.30 Uhr**



Eisenbahnstr. 22, EG Amtsgerichtsgebäude  
während der Öffnungszeiten:  
Tel.: 0160 5703978 oder 07644/5589074

Bücherflohmarkt und Puzzle-Tauschbörse  
während der Öffnungszeiten

**Wir sind online:**

**www.bibkat.de/koeb-kenzingen**

**e-mail: koeb-Kenzingen@web.de**

**Fridolin empfiehlt neue Hörbücher:**

Tony Parsons:

**Mit Zorn sie zu strafen**

Krimi gelesen von Dietmar Wunder  
In einer feinen Londoner Wohngegend wird  
eine Familie mit einem Bolzenschussgerät  
ermordet. Vom jüngsten Sohn fehlt jedoch  
jede Spur. Detective Max Wolfs Ermittlungen  
führen ihn 30 Jahre in die Vergangenheit zu

einem ähnlichen Fall. Der damalige Täter hat  
etwas zu verbergen ...

Cody McFadyen:

**Die Blutlinie**

Krimi gelesen von Franziska Pigulla  
Der Doppelmord an ihrem Mann und ih-  
rer Tochter hat das Leben der FBI-Agentin  
Smoky Barrett zerstört. Erst nach Monaten  
kann sie sich aus der Apathie lösen und zu  
ihrer Spezialeinheit zurückkehren. Da wird  
eine ihrer ältesten Freundinnen ermordet,  
der Beginn einer Serie ... Smoky Barretts 1.  
Fall.

Grame Simsion:

**Der Mann der zu träumen wagte**

Gelesen von Johannes Steck  
Adam Sharp hat alles, was man zum Glück-  
lichsein braucht: eine stabile Partnerschaft,  
einen tollen Job und schöne Hobbys. In die-  
se Idylle platzt nach 20 Jahren eine E-Mail  
von Angelina, in die er einst unsterblich ver-  
liebt war. Und plötzlich träumt Adam wieder  
von der einen großen Liebe ...

Alex Hacke:

**Über den Anstand in schwierigen Zeiten  
und die Frage, wie wir miteinander um-  
gehen**

In der Wahrnehmung A. Hackes ist in we-  
iten Teilen der Gesellschaft, insbesondere in  
den sozialen Netzwerken, jedes Gefühl für

Anstand abhanden gekommen. Was heißt  
es genau, ein anständiges Leben zu führen?  
Der Journalist sucht Antworten mit Verwei-  
sen auf Literatur und Philosophie.

## **Schwarzwaldverein Kenzingen e. V.**

**Mittwoch, den 17. Januar 2018**

Freiburg – Archäologisches Museum  
„Neue Grabfunde aus Baden“  
Die gezeigten Grabbeigaben stammen aus  
aktuellen Grabungen der Archäologischen  
Denkmalpflege in Südbaden. Sie werden  
zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsen-  
tiert. Eintritt € 3.– pro Person  
anschließend Shopping in Freiburg  
Treffpunkt: 13.15 Uhr Bahnhof Kenzingen  
telef. Anmeldung: Benzin Christel 07644-  
7605

**Mittwoch, den 31. Januar 2018**

Seniorenachmittag der Schwarzwaldver-  
einsler  
Singen – Stimmung – Essen mit  
Werner Maurer und Otmar Kienle – „Die Ol-  
dies“  
ab 15.30 Uhr im Gasthaus Beller  
Fahrdienst wird angeboten  
telef. Anmeldung ist erforderlich: Benzin  
Christel 07644-7605



## Termine der Narrenzunft Räwehupfer Bombach

### Samstag, den 13.01.2018:

Brauchtumsabend bei den „Riddemer Schrättele“  
Hinfahrt nach Reute um **19.00 Uhr**, Abfahrt an der Krone  
Rückfahrt nach Bombach um 1.00 Uhr

### Freitag 19.01.2018:

Brauchtumsabend der „Gelruewe Ritter“  
Hinfahrt und Rückfahrt nach Münchweier werden noch bekanntgegeben

### Freitag, 26.01.2018:

Brauchtumsabend der „Wagestadter Pflüme“  
Hinfahrt und Rückfahrt nach Wagenstadt werden noch bekanntgegeben

### Sonntag, 28.01.2018:

Jubiläumsumzug der „Wagestadter Pflüme“ und Berg und Tal Treffen  
Hinfahrt Rückfahrt nach Wagenstadt werden noch bekanntgegeben  
Umzugsbeginn: 13.31 Uhr  
Startnummer: 13  
Bei dem Umzug begleitet uns der Musikverein Bombach

Narrenrat der Bombacher Räwehupfer

## Termine der Bachdatscher Nordweil

### Narrenumzug in Schutterwald

Am Sonntag, den 14.01.2018, fahren die Bachdatscher mit dem Musikverein zum Umzug nach Schutterwald. Abfahrt ist um 12.00 Uhr und die Rückfahrt um 18.00 Uhr.

### Die weiteren Termine sind:

26.01.2018 ab 15.00 Uhr Fasentbändeluffhänge.

27.01.2018 Teilnahme beim Brauchtumsabend in Wagenstadt

28.01.2018 Jubiläumsumzug in Wagenstadt

## Narrenzunft Welle-Bengel

### Bürgergarde Kenzingen

Grund: Sitzung  
Ort: Gasthaus Beller  
Datum: 15.01.2018 um 20 Uhr

## Narrenfahrplan der Kohlerhexen Kenzingen

Am 13.01.2018 starten wir um 16.45 Uhr vom Vereinsheim aus nach Kippenheim zum Nachtumzug der NZ Schelmewinkler e. V.

Eine Woche später, am 27.01.2018 werden wir bei den Wagenstadter Pflüme erwartet, wir treffen uns am Edeka Müller Parkplatz um 18.45 Uhr.

Und am Sonntag, 28.01.2018 laufen wir gemeinsam vom Edeka Parkplatz zum Umzug nach Wagenstadt los, wir treffen uns um 11.45 Uhr.

Am 03.02.2018 haben wir eine Einladung zum Zunftabend der Wiswiler Kohlibacher, diese Termin ist freiwillig, da wir auch in Kenzingen den Kappenabend haben und einige dahin wollen. Nähere Info gibt es auf unserer WhatsApp Gruppe.

Am Sonntag, 04.02.2018 sind wir beim Förderverein Kehl Fastnacht e. V. Umzug dabei, wir treffen uns am Bahnhof in Kenzingen um 10.00 Uhr, Abfahrt wäre um 10.21 Uhr, Ankunft um 11.56 Uhr.

Am Schmutzigen Donnerstag treffen wir uns ab 19.00 Uhr in der Stadt zur Fasnachtsfeier wahlweise im Häs, oder Hemdklunker.

### Am Fastnachts Freitag starten wir zu unserer Geburtstags Party zum 25. jährigen Bestehen der Kohler Hexen e.V. Kenzingen.

**Wie immer gibt es eine Tombola, jedes Los gewinnt, für einen Imbiss ist gesorgt und wir hoffen bei euch auf großen Durst.**

**Wir wollen mit euch feiern, tanzen und viel Spaß haben, auch freuen wir uns auf kleine oder große Geldspenden, die wir für einen guten Zweck spenden wollen, näheres wird nach der Fastnacht bekannt gegeben.**

Am Samstag treffen wir uns ab 18.00 Uhr im Vereinsheim um uns auf das Schnurren vorzubereiten.

Am Sonntag ab 11.00 Uhr, wird unser Vereinsheim wieder für euch geöffnet sein. Es gibt unsere Narrensuppe und verschiedene andere Leckereien, später gehen wir gemeinsam zum Kenzinger Umzug, anschließend bleiben wir im Städtle und treiben unseren Schabernack.

Montagsmorgen werden unsere Kids an der Zehnimeß ihren großen Auftritt haben, anschließend werden wir nach Nordweil zu den Bachdatschern ziehen, um mit ihnen zu feiern, nachdem wir den Umzug mitgestaltet haben.

Am Dienstag werden wir zur Hexenzunft Grafenhausen gehn, Abfahrt wird um 13.30 Uhr sein der Treffpunkt ist unser Vereinsheim.

Am Aschermittwoch ist alles vorbei, da treffen wir uns zum aufräumen im Vereinsheim, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Auf diesem Weg möchten wir uns für die Einladungen bedanken. Bei unseren Freunden, Gönnern und Gästen bedanken wir uns, für Ihre Treue und für den Spaß den wir mit euch allen haben.

Wir freuen uns auf Euch und auf die tollen Tage

Eure Kohler Hexen Kenzingen

## SPD Ortsverein Kenzingen

Jahreshauptversammlung  
am Dienstag, 16. Januar 2018  
um 19,30 Uhr  
im Gasthaus Beller, Hauptstraße

Neben den Regularien wird es eine Diskussion mit Vertretern der Juso AG des Kreisverbands Emmendingen geben.

## MGV gem. Chor Liederkranz Nordweil / Querbeat e.V.

Der „Liederkranz“ Nordweil/ Querbeat lädt am Mittwoch, den 17. Januar, 19.30 Uhr, alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zu seiner Jahreshauptversammlung im Saal des Gasthauses „Linde“ ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen.

Kath. Frauenbund  
Zweigverein Nordweil

### Einladung

Zur traditionellen Nordweiler

### Frauenfasnet

Am **Freitag den 26. Januar 2018 um 20.11 Uhr**

im **Lindensaal** sind jung und alt sowie Gäste aus nah und fern herzlich eingeladen.  
Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Der Vorstand

## Bildungswerk + Kath. Frauenbund Nordweil

### EINLADUNG - „Winterwanderung“

Am Freitag, 12. Januar 2018

Treffpunkt am Rathaus Nordweil, 18.30 Uhr

Wir wandern durch den Rebberg nach Kenzingen zum Weingut Ritter, Dauer ca. 1 Std.

Wer nicht gut zu Fuß ist, kann mit dem Auto nachkommen ca. 19.45 dort.

Anmeldung bis zum 11.01.2018 bei Susi Hensle T. 6586.



## Sportverein Hecklingen e.V.

### SV Hecklingen e.V. / Abteilung Karate Karateunterricht mit Zukunft!

Karate soll Spaß machen und gleichzeitig eine gute Basis für die Förderung von Talenten bieten.

Kinder müssen sich entfalten können und dürfen auch im Sport in keinerlei Schablonen gepresst werden. Es entsteht gerade für dieses wichtige Entwicklungsalter bei uns kein Gruppenzwang und Leistungsdruck.

Unser Karateunterricht konzentriert sich auf die sozialen Fertigkeiten der Kinder sowie auf ein modulares Arbeiten an der Balance, Koordination, Fitness, der Beweglichkeit u.v.m.

Karate bietet jedem Kind die Möglichkeit sich individuell zu entwickeln und hilft ihnen selbstbewusste junge Menschen in jedem Bereich des Lebens zu werden.

Wir legen Wert auf ein auf Motivation aufgebautes System, einen klaren und verständlichen Unterrichtsaufbau, der unseren Kindern auch außerhalb des Karate ein Gefühl der Stärke und Sicherheit vermittelt.

Eltern berichten das Karate nachweislich folgendes bewirkt:

- ... eine Steigerung der Fitness und Gesundheit
- ... eine Steigerung der Konzentrationsfähigkeit
- ... ein größeres Verantwortungsbewusstsein
- ... eine verbesserte soziale Kompetenz
- ... ein verbesserte Sicherheit
- ... eine Verbesserung des Selbstvertrauen und des Selbstbewusstseins
- ... einen besseren Umgang und besseres Verhalten mit Gefahrensituationen

### Unsere Trainingszeiten für Einsteiger und Fortgeschritten im SV Hecklingen e.V.:

#### Donnerstags / Schulporthalle

Minis (3 - 6 Jahre)  
Donnerstags 15:30 - 16:15 Uhr

Schüler (6 - 9 Jahre)  
Donnerstags 16:30 - 17:30 Uhr

Jugendliche (10 - 14 Jahre)  
Donnerstags 17:30 - 18:30 Uhr

#### Freitags / Schulporthalle

Schüler (6 - 14 Jahre)  
Freitags 15.00 - 16:00 Uhr

Weitere Infos: [www.karate-team-wiesler.de](http://www.karate-team-wiesler.de) oder telefonisch unter 07663-6037928

## Närrisch herzliche Einladung zur Hecklinger Seniorenfasnet

am 01. Februar 2018, um 15.11 Uhr im Pfarrheim (Dorfstraße 3, Hecklingen)

Das Seniorenteam würde sich auch über jüngere Senioren sehr freuen.

Narri, Narro, Helau, Alaf das Seniorenteam, Sieglinde

## Frauenfasnet in Hecklingen

Am **06. Februar, 19:31 Uhr** wird im Pfarrheim (Dorfstraße 3, Hecklingen) Frauenfasnet sein. Wie gewohnt wird Anne Wunderle durchs Programm führen. Wer auftreten möchte, kann sich bei ihr melden. Anne Wunderle Tel.: 07644-1353

Auf einen lustigen Abend freut sich die Frauengemeinschaft Hecklingen und ihre Gäste. Sieglinde Burkhart

## Tischtennisportverein Kenzingen e.V.

### Trainingszeiten

(in der Alten Turn- und Festhalle):

Dienstag	
18:00-20:00 Uhr	Jugendtraining
ab 20:00 Uhr	Herren-Training
Mittwoch	
18:00-20:00 Uhr	Jugendtraining
ab 20:00 Uhr	Herren-Training
Donnerstag	
17:15-18:30 Uhr	Anfängertraining für Kinder von 6-10 Jahren

### Tischtennisspiele in der nächsten Woche:

Fr, 12.01.18 1  
7:30 Uhr TV Ihringen – U15 I (Bezirksliga)  
18:00 Uhr TTC Eendingen – U15 II (Kreisklasse)  
18:00 Uhr U18 II – TTC Weisweil (Kreisklasse, Alte Turn- und Festhalle)

Sa, 13.01.18  
17:30 Uhr Herren II – AV Freib.-St. Georgen (Bezirksliga, Herrenberghalle)  
19:00 Uhr Herren III – TTC Suggental II (A-Klasse, Herrenberghalle)

Fr, 19.01.18  
17:30 Uhr U15 II – TTC Bahlingen (Kreisklasse, Alte Halle)  
17:30 Uhr U15 I – AV Freib.-St. Georgen (Kreisklasse, Alte Halle)  
18:00 Uhr SV BW Wiehre Freiburg – U18 I (Landesliga)  
19:30 Uhr TTC Wyhl II – Herren IV (C-Klasse)  
20:15 Uhr Herren III – TTC Forchheim (A-Klasse, Alte Halle)

Sa, 20.01.18  
16:00 Uhr U18 I – FT 1844 Freiburg (Landesliga, Alte Halle)  
19:00 Uhr Herren IV – TTC Eendingen III (C-Klasse, Alte Halle)  
19:30 Uhr TTC Suggental – Herren I (A-Pokal)

Der TTSV freut sich über zahlreiche Zuschauer bei den Heimspielen. Für Auswärtsspiele bietet sich die Mitfahrgelegenheit an. Anmeldungen bis 2 Tage vor Spielbeginn bei Stefan Krumm (0159 05398129).

## Narrenzunft Welle-Bengel Kenzingen e.V. 1824



### TERMINE

#### Auswärtstermin

#### Jubiläum der Schergässler in Reichenbach

Sonntag 14. Januar 2018  
Abfahrt 11.00 Uhr bei Elektro Reber  
Umzugsbeginn 14.00 Uhr  
Start Nr. 12  
Rückfahrt 18.00 Uhr

#### Garde

15. Januar 2018  
20.00 Uhr Gasthaus Beller

#### Zunftat/Schnurrwieber

18. Januar 2018  
18.11 Uhr Ausstellungseröffnung  
Sparkasse Kenzingen

## SV Hecklingen 1929 e.V.

Der SV Hecklingen veranstaltet auch dieses Jahr wieder sein altbekanntes Skatturnier. Gegen eine Startgebühr von 10,- Euro darf jeder mitspielen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich und jeder Teilnehmer erhält einen Preis.

Über Ihren Besuch würde sich der SV Hecklingen freuen.

### Skatturnier

Sonntag, den 14.01.2018

Sportheim Hecklingen

Einlass: 13.00 Uhr

Beginn: 14.00 Uhr

### DANKE...

...möchte der SV Hecklingen noch seinen zahlreichen Helfern sagen, die fleißig am Arbeitseinsatz geholfen haben.



## SV Nordweil 1923 e.V.

### SG Nordweil/Wagenstadt

Die SG befindet sich aktuell noch in der Winterpause. Nachdem man in der Vorwoche mit einem Turniersieg in Kippenheim die Hallensaison beendet hat, wird das Team Ende Januar mit der Vorbereitung auf die Rückrunde beginnen. Diese startet am So. 04. März mit einem Gastspiel bei den Sportfreunden Oberried, ehe man am Sa. 10. März die SG Freiamt/Ottoschwanden in Nordweil empfängt.

### Tischtennisturnier 2018

Am Samstag den 20. Januar findet in der Herrenberghalle wieder das beliebte Tischtennisturnier für Hobbymannschaften statt. Gespielt wird in Teams je 4 Akteure/innen. Erneut sind 25 Teams am Start welche um den Titel wetteifern werden. Die Gruppenauslosung beginnt um 13.45 Uhr, die ersten Spiele um 14.00 Uhr. Bereits ab 12.00 Uhr findet ein Junioren-Einzelturnier statt. Hierfür können sich die Kids bis 14 Jahren weiterhin bei Sven Buchmüller anmelden. (Sven.buchmueller@sv-nordweil.de) Für das leibliche Wohl der Akteure und Zuschauer wird wieder bestens gesorgt sein.

### Bunter Abend 2018

Am 03. Februar findet, wie in jedem Jahr am Samstag vor der Fasnet, der große Bunde Obe des Sportvereins in der Herrenberghalle statt. Ausrichter ist wie seit Jahren der Förderverein des SVN. Auch wenn die Zeit dieses Jahr knapp ist, so sind sich die Organisatoren sicher, auch 2018 wieder ein buntes närrisches Programm auf die Bühne zaubern zu können, welches für jeden Geschmack etwas bereit halten wird. Hallenöffnung ist um 19.00 Uhr, Programmbeginn um 19.61 Uhr.

### Der SVN baut !!!

Am morgigen Samstag findet ab 9.00 Uhr ein wichtiger und großer Arbeitseinsatz statt. Es wird jeder Helfer gebraucht. Vielen Dank für euren Einsatz!!!



## Turnerbund von 1882 e.V. Kenzingen Turnen - Handball - Volleyball - Badminton

[www.turner-bund-kenzingen.de](http://www.turner-bund-kenzingen.de)

### Abteilung Handball:

Samstag 13.01.2018

Heimspieltag Üsenberghalle Kenzingen:

12.00 Uhr weibliche Jugend D

SG Kenzingen/Herbolzheim - HSG Freiburg

13.30 Uhr E - Jugend

SG Kenzingen/Herbolzheim -

TSV Alem. Zähringen

16.00 Uhr Kreiskl. Herren

TB Kenzingen II - SG Köndringen/Teningen III

18.00 Uhr Bezirkskl. Damen

TB Kenzingen II - SF Eintracht Freiburg II

20.00 Uhr Südbadenliga

TB Kenzingen - BSV Phönix Sinzheim

Sonntag 14.01.2018 Auswärtsspiele:

14.40 Uhr männliche Jugend A

TV Bötzingen - SG Kenzingen/Herbolzheim

14.45 Uhr weibliche Jugend D

SG Maulburg/Steinen -

SG Kenzingen/Herbolzheim II



## Sonstiges

### Reservistenkameradschaft Oberrhein im VdRBW e.V.

Die Reservistenkameradschaft Oberrhein im VdRBW e.V. trifft sich immer am Samstag in den geraden Kalenderwochen ab 19:30 Uhr an wechselnden Orten.

Wir freuen uns über jeden ehemaligen, aktuellen und zukünftigen Soldaten, der oder die in gemütlicher Runde soldatische Kenntnisse auf aktuellen Stand bringen möchte.

**Info's zum Treffpunkt und anderen Fragen gibt es von Dieter Bruhin unter 0175-9145263**

### Lions Glücks Adventskalender Gewinne warten auf die Gewinner

Die Mitglieder des Lions Club Kaiserstuhl Breisgau wünschen allen Beteiligten des Lions Glücks Adventskalenders ein friedvolles und gesundes Neues Jahr und gratulieren den Besitzern der Kalender mit den folgenden Gewinnnummern:

3463 / 1295 / 3694 / 1832 / 2771 / 3852 / 1039 / 0939 / 2255 / 0603 / 2150 / 3473 / 1992 / 3684 / 1505 / 4376 / 0457 / 0081 / 0600 / 4469 / 1521 / 0902 / 0002 / 2330 / 2663 / 0887 / 0365 / 0414 / 0421 / 0333 / 1858 / 2407 / 2534 / 1687 / 2131 / 3303 / 0468 / 2474 / 3063 / 1813 / 0802 / 3400 /

3390 / 0406 / 3096 / 4465 / 2110 / 1896 / 0338 / 2768 / 0739 / 0792 / 1633 / 4452 / 3009 / 1430 / 1921 / 4257 / 0094 / 1571 / 3680 / 3297 / 4431 / 0697 / 0104 / 2173 / 1646 / 1247 / 1939 / 1306 / 3759 / 0916 / 3124 / 0789 / 2231 / 1102 / 0716 / 3179 / 1616 / 2202 / 2006 / 4230 / 3820 / 3033 / 1012 / 0429 / 4383 / 2959 / 1937 / 2187 / 0707 / 1878 / 3799 / 0491 / 2020 / 2169 / 0095 / 3073 / 0293 / 4394 / 3843 / 2042 / 1618 / 4416 / 1256 / 2378 / 1475 / 1918 / 1055 / 2600 / 0790 / 1186 / 3457 / 0858 / 3558 / 3196 / 0396 / 1056 / 0914 / 3902 / 2055 / 2240 / 0214 / 1701 / 1630 / 0799 / 3194 / 1228 / 0304 / 4037 / 1066 / 3175 / 1338 / 3796 / 2446 / 1332 / 4369 / 1961 / 3646 / 1166 / 1005 / 0960 / 0235 / 4492 / 3272 / 0953 / 0288 / 2756 / 0251 / 3072 / 4456 / 4399 / 4382 / 2922 / 3015 / 0717 / 0772 / 4474 / 0573 / 0024 / 4360 / 3823 / 1756 / 1541 / 2413 / 1418 / 2397 / 0423 / 1605 / 3351 / 3488 / 1753 / 3795 / 4161 / 2703 / 0565 / 3919 / 4014 / 1709 / 0427 / 0115 / 3284 / 0517 / 0131 / 1485 / 3582 / 3393 / 1931 / 0555 / 3289 / 0204 / 0400 / 0151 / 3148 / 0936 / 1231 / 3410 / 3599 / 0106 / 2765 / 1934 / 3376 / 3810 / 0997 / 4172 / 3235 / 3210 / 0542 / 0864 / 1460 / 3784 / 3332 / 3403 / 0311 / 3460 / 1487 / 1536 / 1281 / 3174 / 1906 / 4339 / 2764 / 3863 / 0882 / 1920 / 0059 / 1854 / 3798 / 0594 / 2291 / 3805 / 3437.  
(Ohne Gewähr!)

Die Kalendernummern, die gewonnen haben, sind auch unter <http://www.adventskalender-kaiserstuhl.de/de/gewinnliste.php> zu finden.

Die Gewinne können bis 31. Januar 2018 bei Landhausmode Hirtler, Hauptstraße 53, 79346 Eendingen am Kaiserstuhl während der regulären Ladenöffnungszeiten abgeholt werden.

Die Hochwertigkeit der Preise ist den vielen Sponsoren aus der Raumschaft zu verdanken, die die Preise gespendet haben. Nur durch deren Mithilfe kann der Lions-Glücks-Adventskalender entstehen. Die Lions-Club-Mitglieder Kaiserstuhl-Breisgau sagen herzlichen Dank an alle beteiligten Personen und Firmen.

### MGV Liederkranz Wagenstadt

Zu einer weiteren Öffnung unseres **Sängercafés** möchten wir Sie am **Sonntag, 14. Januar, ab 14.00 Uhr**, recht herzlich einladen. Wie immer bieten wir Ihnen im Proberaum der Wagenstadter Halle feinste Kuchen und Torten, sowie diverse andere Köstlichkeiten.

Ein besonderes Angebot wird an diesem Tag unser Büchermarkt sein, bei dem die Sängerrinnen und Sänger ihre Lieblingsbücher zu günstigen Preisen verkaufen. Kommen Sie vorbei und genießen Sie einen gemütlichen Sonntagnachmittag.

Die gesamte Sängerkameradschaft freut sich auf Ihren Besuch.

## Afrikanische Schweinepest

BLHV-Bildungswerk, BLHV-Bezirksgeschäftsstellen Achern und Herbolzheim, Veterinärverwaltung und Erzeugerring Ortenau laden am **Dienstag, den 16.01.2018** von **14 bis 16 Uhr** zur Fachveranstaltung „Afrikanische Schweinepest“ im **Gasthaus Schwanen** (Hauptstr. 63) in Neuried-Ichenheim ein.

Inhalte: Afrikanische Schweinepest – Ausbreitung und Übertragungswege, Erkennen und Diagnostik; Biosicherheitsmaßnahmen für den landwirtschaftlichen Betrieb.

Hierzu laden wir alle Jäger sowie Interessierte herzlich ein.

## 's Fenster - Die ganze Vielfalt der Kleinkunst

Samstag, 13. Januar 2018

mit Julian Rombach

Beginn: 20:30 Uhr im Feuerwehrhaus Weisweil

Liederabend – von Reinhard Mey bis zu den Beatles

Freuen Sie sich auch in diesem Jahr mit uns auf einen außergewöhnlichen musikalischen Leckerbissen.

Der in Berlin lebende Künstler Julian Rombach führt sein Publikum durch die Welt der Lieder, erzählt dazu Geschichten und Anekdoten. Sein äußerst vielseitiges Repertoire erstreckt sich von den Beatles, Simon&Garfunkel. Reinhard Mey, Hannes Wader, Cat Stevens, Bob Dylan bis hin zu Scott Joplin und Georg Kreisler.

Ein Abend zum Zuhören, Schmunzeln, Lachen und Träumen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter [www.fenster-weisweil.de](http://www.fenster-weisweil.de)

Telefonischer Vorverkauf unter 07646/1411  
Vorverkaufsstellen: Bücherwurm Kenzingen 07644/8617, Landhausmode Hirtler Endingen 07642/6020, Tourismusbüro Herbolzheim, Telefon 07643/93590

## Kleinkunsthöhne DAS ORIGINAL

**Ein starkes Stück Kleinkunst Skifahrt nach Grindelwald. Bald ist es so weit. Nur noch wenig Plätze frei. Fahrkarten sind nur noch bei Sport-Saar Herbolzheim erhältlich.**

Samstag, 27. Januar 2018

Ein rasantes Vergnügen

Alle Jahre wieder...

**Skifahrt nach Grindelwald**

In Zusammenarbeit mit dem TV Weisweil und Sport-Saar Herbolzheim

Abfahrt:

4.40 Uhr Betriebshof Rist Kenzingen

5.00 Uhr Rathaus Weisweil

5.10 Uhr Turn- und Festhalle Oberhausen

5.20 Uhr Europapark-Raststätte Herbolzheim

**FAHRPREIS: EURO 29,-, Kinder 6-15 Jahre 19,-**  
Weitere Infos im Internet unter <https://www.iai.kit.edu/~rolf.seifert/original/index3.html>

**Vorverkauf:**

• Sport Saar Herbolzheim Tel: 07643/4911

## FILM- Programm der Löwen-Lichtspiele Kenzingen vom 11.01.2018 bis 17.01.2018

Tel 07644-385 / [www.Kino-Kenzingen.de](http://www.Kino-Kenzingen.de)

FILM- Programm der Löwen-Lichtspiele Kenzingen vom 11.1.18 bis 17.1.2018

Tel 07644-385

[www.Kino-Kenzingen.de](http://www.Kino-Kenzingen.de)

**\*\*NEU**

Do+Mo+Die 20.15h

Fr+Sa+So 17.30+20.15h

11. bis 16.1.

**Elyas M'Barek in** der Verfilmung einer wahren Geschichte...

**DIESES BESCHUEuerte HERZ o.A. 107min**

Literaturverfilmung nach Tatsachen von Daniel Meyer und Lars Amend. Der herzkrankte Daniel schreibt eine Liste mit 25 für ihn wichtigen Dingen, die er noch erleben will, bevor er stirbt...

**\*\*NEU**

So 11.15h

Mo+Die 18.00h

14. bis 16.1.

**KUNST im KINO**

Matinée Vincent Cassel als franz. Maler

**GAUGIN -6- 101min**

der die letzten Jahre seines Lebens auf Tahiti verbrachte

Do 18.00h

Fr bis Die 20.15h

11. bis 16.1.

**Der wohl schönste Film aller Zeiten...** Animationsfilm, in dem die Gemälde von Vincent van Gogh zum Leben erweckt werden.

**LOVING VINCENT -6- 95min 2. Wo**

Mehr als 100 Künstler haben in jahrelanger Handarbeit 65.000 Bilder im Stile von Vincent van Gogh angefertigt.

Do+Sa+Die 17.45h

11.+13.+16.1.

**GOLDEN-GLOBE – BESTER FILM 2018**

**und OSCAR-Nominierung für den Film von Fatih AKIN**

**AUS DEM NICHTS -16- 106min „bes.wertvoll“**

**2. Wo**

Ein Thriller mit Diane Kruger, die ihre Familie bei einem rechtsextrem motivierten Bombenanschlag verliert – und die Rache nun selbst in die Hand nimmt. In weiteren Rollen Ulrich Tukur.

Do 20.00h

11.1.

Matt Damon in dem Film von George Clooney nach den Coen-Brüdern...

**SUBURBICON -16- 106min 3. Wo**

So 17.45h

14.1.

Jürgen Vogel als Ötzi in

**DER MANN AUS DEM EIS -12- 96min 4. Wo**

Mo 18.00h

15.1.

Die neue Komödie aus der Schweiz...

**FLITZER – Man muss auch mal mutig sein -12- 100 3. Wo**

Komödie um einen Lehrer, der mit Fußballwetten Geld verdienen will und daher den Spielabgang durch ein Team von Flitzern stört...

Sa+So 15.00h

13.+14.1.

Der Weihnachtsfilm aus den Blue Sky Studios

**FERDINAND geht STIERISCH ab o.A. 110min 4. Wo**

Der sanftmütige Ferdinand hat keine Lust in der Arena gegen Matadore zu kämpfen

Sa+So 15.00h

13.+14.1.

Nach der Jugend-Buchreihe von Oliver Hasencamp

**BURG SCHRECKENSTEIN 2 o.A. 100min 2. Wo**

Jungs vom Internat Schreckenstein, auf der Suche nach einem geheimen Schatz.

So 11.15h

14.1.

Familienfilm mit Brendan Gleeson – Sally Hawkins (Maudie) und Hugh Grant

**PADDINGTON 2 o.A. 103min „bes. wertvoll“**

**5. Wo**

Fr 17.30h

12.1.

Patrick Allgaier aus dem Märkgräferland + Gwendolin Weisser präsentieren:

**WEIT - Die Geschichte von einem Weg um die Welt 127min 42.Wo**

**Filmschaffende zu Besuch bei uns im KINO:**

**So 21.1. um 11.15h HANNAH – Ein buddhistischer Weg zur Freiheit mit Frau Schneider von Buddhistischen Zentrum in Freiburg mit anschl. Filmgespräch**

**Mo 22.1. um 20.00h TANGO zu BESUCH mit Filmemacherin Frau Irene Schüller mit anschl. Filmgespräch**

Änderungen vorbehalten

**Ende des redaktionellen Teils**

### Danksagung an die Rettungskräfte

Hiermit bedanken wir uns bei der freiwilligen Feuerwehr aus Kenzingen und dem Ärzteteam für den schnellen Einsatz am 23.12.2017. Durch das schnelle Handeln wurde das Leben unseres Mitarbeiters gerettet. **Vielen herzlichen Dank!**

Firma Gashi Trockenbau GbR

### Gastfamilie für pflegebedürftige Frau gesucht

Ruhige, nette Frau (74), nach Hirnblutung im Rollstuhl, sucht schnellstmöglich eine Familie, auch Einzelperson bei der sie ein neues Zuhause und Unterstützung (evtl. auch Pflege) finden kann. Auskunft, Vermittlung, Begleitung und Unterstützung durch Herbstzeit - Betreutes Wohnen für alte Menschen in Gastfamilien, Herr Jörger, Tel: 07641 967 15 90 [www.herbstzeit-bwf.de](http://www.herbstzeit-bwf.de)

### 2 Zi. Attika-Wohnung

ca. 56 m<sup>2</sup>, Kenzingen, Erstbezug, VKP 230.500 €, EnEV:A+27,3 kWh (m<sup>2</sup>a), BJ 2017, Holzpellettheizung. PROVISIONSFREI

von 17-19 Uhr und Samstag von 14-18 Uhr  
in der Eisenbahnstraße 1, Kenzingen

[www.koelblin-immo.de](http://www.koelblin-immo.de)

Telefon

07641/9552126



### Familie sucht Freizeitgrundstück zum Kauf

auch Reb- oder Ackerfläche, gerne mit Scheune/Schopf.  
Bitte alles anbieten! Telefon 0 76 64 / 40 47 99 ab 19 Uhr

### 3-Zi.-Wohnung im Neubau Herbolzheim-Kernstadt

Schöne Wohnung im EG eines 3-Familienhauses in ruhiger Wohngegend, zentrumsnah. 100 qm, Erdterrasse, Gartennutzung nach Absprache, Stellplatz. Voraussichtliche Fertigstellung April 2018. Nette ruhige Mieter gesucht. KM 1050,- € + NK, Kaution 2 KM.

Bewerbungen bitte an [wohnungherbolzheim@gmx.de](mailto:wohnungherbolzheim@gmx.de)

### Zuverl. Prospektverteiler/in

(Jugendliche ab 13 Jahre) für die Verteilung fertig zusammengestellter Prospektsets in **Kenzingen und Nordweil** gesucht.

Bewerbungszeiten: Mo. - Fr. 08.30 - 17.00 Uhr  
Tel. 07822 4462-0 • E-Mail: [info@pf-direktwerbung.net](mailto:info@pf-direktwerbung.net)

Zuverlässige einheimische **Putzhilfe**  
gesucht. Tel. 07643 934131

## KEINE VERTRAGSBINDUNG!

Jetzt  
anmelden!

INFO - TELEFON  
07643 - 333 92 21

Jörg & Marious  
FITNESSTREFF  
HERBOLZHEIM

FITNESSTRaining | KRAFTtraining | AUSDAUERtraining

SEEWEG 4 | 79336 HERBOLZHEIM | [WWW.FITNESSTREFF-HERBOLZHEIM.DE](http://WWW.FITNESSTREFF-HERBOLZHEIM.DE)

ENTDECKEN SIE MIT UNS  
DIE WELT - DIE  
SCHÖNSTEN REISEN 2018



€ 50,-  
BORDGUTHABEN  
PRO PERSON

## BRITISCHE INSELN

ENGLAND · IRLAND · NORDIRLAND · SCHOTTLAND

01.08. - 13.08.18 ab/bis Bremerhaven - 13 Tage

PRIMO-VORTEILS-PREIS:

Innenkabine ab € 2.199,- Außenkabine ab € 3.099,-

Mit der MS HAMBURG durch die Tower Bridge fahren und u.a.  
die königliche Weltmetropole London Übernacht erleben.

Ein Highlight über trifft das nächste! „Very British“ - eine fantastische  
Reise tief hinein in die Seele der Britischen Inseln.



PRIMO-Reisebüro Meersburg · Daisendorferstr. 34 · 88709 Meersburg  
Tel. 0 75 32 / 80 01 - 0 · [info@aufundweg.net](mailto:info@aufundweg.net) · [www.aufundweg.net](http://www.aufundweg.net)

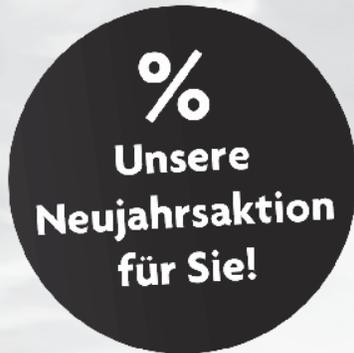
NICHT VERPASSEN! ANZEIGEN-ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE AUSGABE KENZINGEN:

**mittwochs um 15:00 Uhr an [anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de)**

Bei Kombinationen, Landkreisen und Wirtschaftsräumen muss Ihr Anzeigenauftrag spätestens **donnerstags in der Vorwoche um 9 Uhr** im Primo Verlag eingehen.



2018 WIRD IHR GLÜCKSJAHR  
Es fängt schon gut an: **18%\* Rabatt**  
auf Ihre ersten Anzeigenschaltungen im Januar



■ Aktionscode P-2018-01

### 18%\* Rabatt auf Ihre ersten Anzeigenschaltungen im Januar

Die Feiertage sind vorbei und das Geschäftsleben kommt wieder in Fahrt. Starten auch Sie mit neuem Schwung in das Neue Jahr. Ihre rabattierten Anzeigen im „Blättle“ bringen Ihren geschäftlichen Erfolg auf Touren. **Na? Fühlt sich Ihr Glücksjahr schon gut für Sie an?**

### Unsere Aktion gilt vom 2.1. - 19.1.18 in den Kalenderwochen 1, 2 und 3.

Es gelten unsere AGB (siehe [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)) und unsere aktuelle Preislisten für Gewerbetreibende und Werbeagenturen (gültig ab 1. Januar 2018). Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte Ihre druckfähigen, fertigen Anzeigenvorlagen (Daten) bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um die Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Farbzuschläge sind nicht rabattierfähig.

 **PRIMO**  
Verlag | Druck | Service

PRIMO-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

 0 77 71 93 17-11

 0 77 71 93 17-40

 [anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de)

 [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)



*Man sieht die Sonne langsam untergehen -  
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.*

# Werner Bueb

\* 22. 3. 1930 † 6. 1. 2018

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
von meinem Vater, Schwiegervater, Lebenspartner,  
Opa und unserem Uropa.

79341 Kenzingen  
Rotenbergstraße 13

In stiller Trauer:

**Elke und Karl-Heinz Bruder  
Karin und Benjamin Stettler mit Noel und Emily  
Klara Obrecht mit Familie  
und alle Anverwandten**

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 17. Januar 2018, um 15.00 Uhr  
in der Trauerhalle statt. Anschließend ist die Beisetzung der Urne.



90 JAHRE 1927 2017  
**STORZ**  
Wir bauen für Sie



STORZ wächst weiter und sucht für die Standorte  
Donaueschingen, Eigeltingen, Tuttlingen,  
Sigmaringen und Ravensburg:

**NEU**

Für den neuen Bereich „Bauwerk- /Brücken-  
instandsetzung“ im Raum südliches Baden-  
Württemberg suchen wir ab sofort:

- ▶ **BAULEITER** (m/w) im Straßen- u. Tiefbau
- ▶ **POLIERE** (m/w) im Straßen- u. Tiefbau
- ▶ **FACHARBEITER** (m/w) im Straßen- u. Tiefbau
- ▶ **BAUGERÄTEFÜHRER** (m/w) im Straßen- u. Tiefbau
- ▶ **LKW FAHRER** (m/w)
- ▶ **POLIERE** (m/w)
- ▶ **WERKPOLIERE** (m/w)
- ▶ **VORARBEITER** (m/w)
- ▶ **FACHARBEITER** (m/w)
- ▶ **FACHWERKER** (m/w)

## Viele gute Gründe für Storz als **TARIF**gebundenen Arbeitgeber



### Attraktive Vergütung und Zusatzleistungen.

Wir bieten unseren Beschäftigten ein gutes Gesamtpaket aus adäquater Vergütung und Zusatzleistung.



### Permanente Fach- und Führungskräfteentwicklung.

Wir fördern unsere Mitarbeiter durch vielfältige Angebote bei der persönlichen Weiterbildung und fachlichen Qualifizierung.



### Attraktive Projekte.

Wir realisieren jährlich rund 500 komplexe Baustellenprojekte in Süddeutschland und in der Schweiz mit modernster Technik und Verfahren.



### Storz-Vorsorgepaket.

Das attraktive Paket beinhaltet eine Gruppenunfallversicherung, die Storz-Rente sowie Zulagen für Gesundheitsprogramme wie Raucherentwöhnung, Fitnessstudio, Rückenschule etc.

J. Friedrich Storz Verkehrswegebau GmbH & Co. KG · Personalabteilung  
Ludwigstaler Str. 42 · 78532 Tuttlingen · Tel. 0 74 61/176-250 · Karriere@storz-tuttlingen.de  
[www.karriere-bei-storz.de](http://www.karriere-bei-storz.de)



**NUSSBAUM-STAMMHOLZ** sowie alle anderen Laubstammhölzer gesucht.

**TOUSSAINT GMBH, 79341 Kenzingen**  
Tel.: 0 76 44 / 3 10, Fax 0 76 44 / 41 96, Mobil 0172 - 8 70 83 03

## Praxisübernahme

Zum 1. Januar 2018 habe ich die hausärztliche Praxis von Wolfgang Wernicke in Kenzingen übernommen. Zusammen mit dem bestehenden Praxisteam freue ich mich, weiterhin für Sie da zu sein, und wünsche Herrn Wernicke für die Zukunft alles Gute!

**Sprechzeiten:** Dr. med. Bijan Shahbazi  
Mo-Fr 8-12 Uhr Schulstraße 14  
Mo, Di, Do 16-18 Uhr 79341 Kenzingen  
Tel. 0 76 44 / 3 07

Praxis  **Shahbazi**  
Internist | Hausarzt

Wir sind ab **DONNERSTAG, 11. 01.2018** wieder, wie gewohnt für Sie da!

**CAFÉ**  
**BILHARZ**  
KONFITOREI · BÄCKEREI

Kenzingen

07644-340

**Haushaltsauflösungen-Entrümpelungen-Umzüge**  
**schnell - zuverlässig - günstig**

Wir machen Ihnen ein unverbindliches, kostenloses Angebot

**Diversa Haushaltsauflösungen & Umzüge**  
**Ralf Hödle**

Tel. + Fax: 07643/936835 oder 0160/8055668  
[www.diversa-ralf-hoedle.de](http://www.diversa-ralf-hoedle.de)

**Staufen darf nicht zerbrechen!**

[staufenstiftung.de](http://staufenstiftung.de)

Stiftung zur  
Erhaltung  
der historischen  
Altstadt  
**Staufen**

identis.de

**NEU**

**Mobile Fußpflege**  
in Kenzingen und Umgebung  
Tel.: 0173-5639323

**Gitarren-Unterricht**  
**Musikschule Herbolzheim**

Jetzt anmelden zu den neuen Kursen unter Tel.: 0 76 43 -15 20

## Geschäftspartner/in gesucht!!!!

**Neueröffnung**

*Dies und Das...*

**I-tüpfelchen**

*...trifft Alt und Neu*

Kunst  
Keramik  
Florales

Eisenbahnstr. 6  
79341 Kenzingen  
Tel. 07644-9226661

**Wohlfühlhaus**  
Waltraud & Sabine

### Gesunde Haut

Gesichtsbehandlungen  
Beratung und Pflege nach Rosel Heim  
Hautprobleme lösen, z.B. Akne  
Med. Fußpflege  
Körperhaare entfernen

### Körper, Geist...

Ganzkörpermassagen  
Yoga-Kurse  
Kuren zum Entgiften und Entsäuern

### ...und Seele

Schönheits- und Wellnessstage  
Bio-Sauna  
Physiotherm-Kabine  
Persönlicher Wellnessbereich



Herzlichst  
Waltraud und Sabine

Freihof 12 | 79348 Freiamt-Ottoschwanden | Tel: 07645-916399  
[info@waltrauds-wohlfuehlhaus.de](mailto:info@waltrauds-wohlfuehlhaus.de) | [www.waltrauds-wohlfuehlhaus.de](http://www.waltrauds-wohlfuehlhaus.de)

**Gaststätte Beller**

Ab dem 16. Januar  
servieren wir  
Ihnen wieder:

**Ständlebohnen,  
Schälrippchen,  
Kinnbäckchen  
und Kartoffelpüree**

Ihre Familie Werner Konstanzer

Tel. 07644 526 [www.hotel-beller.de](http://www.hotel-beller.de)



**Roland Wieber**  
Garten- + Landschaftsbau

- Teichanlagen • Naturgärten •
- Natursteinarbeiten • Terrassen- + Wegebau •
- Rasenneuanlagen • Gartenpflege •
- Dachbegrünungen •

79359 Riegel · Wilhelm-Meyer-Str. 36 · Tel. 07642/1328  
[www.wieber-landschaftsbau.de](http://www.wieber-landschaftsbau.de)

**Golz** Steuerberatung  
KENZINGEN

07644 9283928 - 0160 6928928  
Hauptstraße 6, 79341 Kenzingen  
golz@steuerberatung-kenzingen.de

**JEDEN TAG AN IHRER SEITE**

Erfahren Sie mehr unter  
[www.steuerberatung-kenzingen.de](http://www.steuerberatung-kenzingen.de)

**3 Teile kaufen!  
2 Teile zahlen!!!**

**Wir schenken Ihnen  
das günstigste Teil**

**Bekleidungshaus  
Bührer** - weil Beratung  
und Service mehr ist!

Helgenreute 8  
79348 Freiamt  
07645/1852

**KIEFER BECK**  
... das schmeckt!

[www.baecerei-kiefer.de](http://www.baecerei-kiefer.de)

**Öffnungszeiten:**  
Montag - Freitag 6.00 - 12.00 Uhr  
14.30 - 18.00 Uhr  
Samstag 6.00 - 12.00 Uhr  
Sonn- u. feiertags 7.30 - 10.30 Uhr

Montagmittags und  
Dienstagmittags geschlossen.

**KIEFER BACKWAREN** Kreuzstraße 1-3  
77743 Neuried-Ichenheim  
Tel. 0 78 07 / 22 13  
Fax 0 78 07 / 22 36

**KIEFER BACKWAREN** Filiale Kenzingen  
Brotstr. 21  
79341 Kenzingen  
Tel. 07644 - 369

**Angebot von Sa., den 12.01. bis Fr., den 19.01.2018**

**Neurieder Bauernbrot** 500 g **1,70 €**  
**Laugenbrezeln** frisch aus dem Steinbackofen 1 Stück **0,60 €**  
**Berliner** nach neuem Rezept besonders bekömmlich 1 Stück **1,00 €**

Mit Ihrem Einkauf unterstützen Sie die Vielfalt des Bäckerhandwerks  
**Bäckerei Kiefer Bäckerhandwerk mit Tradition**

Verständnisvolle Hilfe, sachkundige Beratung und Auskunft

**BESTATTUNGSINSTITUT**  
*Kurt Heudorff*

Bestattungen · Überführungen  
von und nach jedem gewünschten Ort  
Erledigung aller Formalitäten  
barrierefreier Zugang zum Büro

Parkplatz

**Schwabentorstr. 6 · 79341 Kenzingen · Tel. 0 76 44 / 44 41**  
**79336 Herbolzheim · Tel. 0 76 43 / 44 41**

**SELO e.V.**  
Steuerklärungs-Service  
für Arbeitnehmereinkünfte  
(Lohnsteuerhilfeverein)

**Steuererklärung?  
Kein Problem!**

Tel. 07641-91 2322  
Wilhelmstr. 6 in Emmendingen

Hinweis: Angebot nur für Mitglieder mit  
ausschließlich nichtselbständigen Einkünften.

**selo24.de**

**Elektro-Shop Motz Theo**

- ✓ Installation
- ✓ Solar-Fachmann
- ✓ Torantriebstechnik
- ✓ Reparaturen
- ✓ Service 24 h
- ✓ Elektro-Geräte
- ✓ Sachkundiger für Fenster-, Tür- und Torantriebe

**EM**  
Meisterbetrieb  
seit über 30 Jahren

**e-masters**

Löwenstraße 63 · 77966 Kappel-Grafenhausen  
Tel. 07822/72 76 · Fax 07822/7 61 13  
Mobil 0171/6 53 89 37  
[elektro-shop-motz@t-online.de](mailto:elektro-shop-motz@t-online.de)  
[www.elektro-shop-motz.de](http://www.elektro-shop-motz.de)

Nach der Mittleren Reife:

**GRAFIK  
PRODUKT  
MEDIEN  
DESIGN**

**Samstag, 20. Januar 2018, 11-15 Uhr:**  
**TAG DER OFFENEN  
SCHULE + INFOTAG**

Lernen Sie die Räumlichkeiten der **Akademie für Kommunikation** Freiburg kennen und informieren Sie sich über die Inhalte, Zielsetzungen und Chancen unserer Berufskollegs für **GRAFIK-DESIGN, PRODUKT-DESIGN** und **TECHNISCHE DOKUMENTATION**.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere aktuellen **MAPPENKURSE** zur Vorbereitung für die Aufnahmeprüfung im BK-Grafikdesign beginnen am 27. Januar 2018.

**Akademie für Kommunikation**  
in Baden-Württemberg

Kaiser-Joseph-Straße 168 | 79098 Freiburg | Tel: 0761/1564803-0 | [www.akademie-bw.de](http://www.akademie-bw.de)

# REWE

DIETER SCHNEIDER

Im Breisgau zu Hause!

BESUCHEN  
SIE UNS  
AUCH IM INTERNET:  
rewe-dieter-schneider.de



AUS DEINER  
REGION



**Linder's Haussalami**  
aus eigener  
Produktion  
100 g

Aktionspreis

**0,99**

AUS DEINER  
REGION



**1 ganze Lyoner oder  
1 ganze Rauchlyoner**  
aus eigener  
Produktion,  
(1 kg = 7.00)  
500-g-Stück

Aktionspreis

**3,50**

AUS DEINER  
REGION



**Frisches  
Rinderhackfleisch**  
aus eigener  
Produktion  
1 kg

Aktionspreis

**6,66**

AUS DEINER  
REGION



**Cordon Bleu**  
vom Schwein oder  
Pute, küchenfertig  
gefüllt mit Schinken  
und Käse, aus eigener  
Produktion  
100 g

Aktionspreis

**0,66**

AUS DEINER  
REGION



**Frischer  
Schweinebauch**  
ohne Knochen,  
aus eigener  
Schweinaufzucht  
1 kg

Aktionspreis

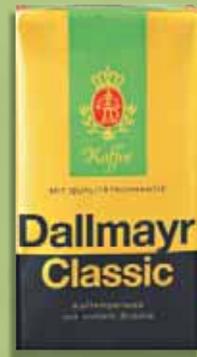
**5,99**



**Arla  
Kaergården**  
versch. Sorten,  
(100 g = 0.60)  
250-g-Becher

31% gespart

**1,49**



**Dallmayr  
Kaffee Classic**  
gemahlener  
Bohnenkaffee,  
(1 kg = 7.58)  
500-g-Packung

36% gespart

**3,79**



**Wagner  
Big Pizza oder  
Die Backfrische**  
versch. Sorten,  
tiefgefroren,  
(1 kg = 4.99-6.94)  
320-445-g-Packung

23% gespart

**2,22**



**Gerolsteiner  
Mineralwasser**  
versch. Sorten,  
(1 l = 0.46)  
12 x 1-l-PET-FL.-Kasten  
zzgl. 3.30 Pfand

15% gespart

**5,49**



**Warsteiner  
Premium Pils**  
versch. Sorten,  
(1 l = 1.00-1.26)  
20 x 0,5/24 x  
0,33-l-Fl.-Kasten  
zzgl. 3.10/3.42  
Pfand

28% gespart

**10,00**

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.